

Schwimmverein Gladbeck 13 e.V.



Vereinsnachrichten 1/2012
www.sv13.de



*Das fleißige Freibadteam bei den Abschlussarbeiten im großen Becken.
Bald heißt es wieder: Wasser marsch!*



Was unsere Stadt bewegt.
Sportförderung ist „Gut“
für die Menschen.



Sparkasse.
Gut für Gladbeck.

19.000 Sportler in etwa 60 Sportvereinen sind in Gladbeck aktiv. Diese Zahlen zeigen: Im gesellschaftlichen Leben spielt Sport eine große Rolle. Sport ist mehr als das Jagen nach Rekorden und nach Bestzeiten. Sportvereine übernehmen eine wichtige, gesellschaftspolitische Aufgabe: Toleranz, Fairness und Leistung. Das sind die Werte, die im Sport vermittelt werden. Das ist auch der Sparkasse Gladbeck bewusst. Sie unterstützt den Sport durch Spenden und Sponsoring - sowohl in der Breite, als auch in der Spitze. **Wenn's um Geld geht - Sparkasse.** www.sparkasse-gladbeck.de

Schwimmverein Gladbeck 13 e.V.

Jahrgang 85

2012

Heft 1

Startsprung – Anpfiff

HILFE!

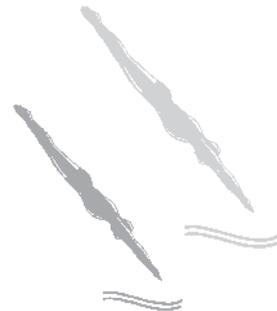
Nein, liebe Mitglieder, ganz so dramatisch ist es nicht, doch ich bin verstärkt auf eure Mitarbeit angewiesen.

Wie sich inzwischen herumgesprochen haben sollte, feiert der SV 13 im nächsten Jahr sein 100-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass wird eine Festschrift erscheinen, die möglichst viele Aspekte des Schwimmsports und des Vereinslebens behandeln soll. Und hier kommt ihr ins Spiel. Was immer ihr auch habt an alten und neuen Fotos oder Dokumenten, aber auch an scheinbar Unwichtigem, an kleinen oder großen Geschichten rund um den SV 13, an lustigen Begebenheiten (Scherzkes oder Dönekes), der (oder die) möge es mir zukommen lassen, wenn möglich auf elektronischem Weg über meine Mailadresse Otto.Holzer@gmx.net.

In den vergangenen Monaten hat sich einiges getan auf sportlichem Gebiet. Da gab es einen Trainerwechsel bei den Schwimmern und den Rückzug der ersten Wasserball-Mannschaft vom Spielbetrieb, um nur einiges zu erwähnen.

Zu diesem und zu anderen Themen ist auch in den Vorstands-Berichten die Rede, die wie gehabt in dieser Ausgabe der Vereinsnachrichten vorabgedruckt sind. Ihr ahnt es schon: Die Jahreshauptversammlung wirft wieder ihre Schatten voraus. In der Hoffnung, möglichst viele von euch am 23. April um 20.30 Uhr im Vereinshaus begrüßen zu können, verbleibe ich mit einem dreifach aneinander gereihten

Gut Nass
Euer Otto



Inhaltsverzeichnis

Startsprung – Anpfiff	1	Trainer sind zufrieden	32
Impressum	2	Leistungskader trifft Olympiasieger	33
Einladung zur Jahreshauptversammlung ..	3	Training in Weihnachtsferien wird mehr als belohnt	34
Niederschrift	4	Flut von Bestzeiten	36
Geschäftsbericht 2011	6	Bestzeiten und Qualis für Schwimmer und Staffeln	38
Tätigkeitsbericht sportliche Leitung	8	Pascal beweist hohes Trainingsniveau ..	39
Wasserballbericht 2011	9	Gladbecker Herren überragen bei den Bezirksmeisterschaften Lange Strecke ...	41
Betriebsführung Freibad	12	Kauch steigert eigenen Rekord	43
Breitensportbericht 2011	14	Masters im Aufwind	44
Herbstfest	17	22. Internat. Mastersschwimmfest „Rüstringer Friese“ in Wilhelmshaven ...	44
SV-Talente wurden ausgezeichnet	19	23. Internat. Mastersschwimmfest in Ingelheim	45
SV-13-Schwimmer steigen auf	20	NRW-Masters-Meisterschaften in Hamm	46
Die Kurzbahnsaison begann gleich mit einer Rekordwelle	21	Wasserball-Jugend Siebte	48
Nachwuchs kann überzeugen	23	Wasserball Spielplan & Ergebnisse	48
Nachwuchs holt sechs Medaillen	24	Termine 2012	50
Kim Uhlendorf knackt die Norm	25	Termine Masters 2012	50
Die Bestzeiten purzeln nur so	26	Wir danken – wir gratulieren	51
Jung-Nora sammelt zwei Siege	27	Wir trauern	52
Schwimmkükén stellten Talente unter Beweis	29		
„Pinguine“ trumpfen groß auf	31		

Impressum

Schwimmverein Gladbeck 13 e.V.

1. Vorsitzender: Bernd Grewer · Stellvertretende Vorsitzende: Geschäftsführung: Lothar Sikorski
Kassenführung: Stefan Neumann · Sportliche Leitung: Dr. Michael Kraus
Wasserball: Dr. Helmut Wiegmann · Triathlon: Herbert Bloch · Öffentlichkeitsarbeit: Otto Holzer
Vereinsanschrift: Postfach 663, 45956 Gladbeck · www.sv13.de · e-mail: info@sv13.de
Vereinsheim: Schützenstr. 120, 45964 Gladbeck, Tel. 0 20 43 / 2 11 13 · e-mail: geschaeftsstelle@sv13.de
Freibad: Schützenstr. 120, 45964 Gladbeck, Tel. 0 20 43 / 2 60 44 + 68 14 60 · www.freibad-gladbeck.de
Anmeldungen zu Schwimmkursen: montags 14 – 16 Uhr, dienstags 15 – 18 Uhr,
donnerstags und freitags 9 – 14 Uhr in der Geschäftsstelle Schützenstr. 120, Tel. 0 20 43 / 2 11 13



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Montag, 23.4.2012, 20.30 Uhr, Im Vereinsheim, Schützenstr. 120

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der Jahreshauptversammlung vom 11. April 2011
3. Aussprache über die Berichte aus den Fachbereichen
4. Kassenbericht
5. Bericht über die Vereinsheimkasse
6. Ergebnisbericht
„Betriebsführung Freibad“
7. Berichte der Kassenprüfer
8. Wahl eines Versammlungsleiters; Entlastung des Vorstandes einschl. der Kassenführung
9. Ergänzungswahlen zum Vorstand
 - 9.1 Stellv. Vorsitzender für Sportliche Leitung (Dr. Michael Kraus)
 - 9.2 Stellv. Vorsitzender für Triathlon (Neuwahl)
 - 9.3 Stellv. Vorsitzender für Öffentlichkeitsarbeit (Otto Holzer)Vorschlag des Vorstandes:
Wiederwahl Dr. Michael Kraus und Otto Holzer
10. Wahl der Kassenprüfer (2011 gewählt: Horst van Straelen, Gregor Krausa)
11. Mitteilungen und Anfragen

für den Vorstand:
Bernd Grewer
1. Vorsitzender



Niederschrift

**über die Jahreshauptversammlung am Montag, 11.4.2011, 20.30 Uhr,
im Vereinsheim, Schützenstraße 120 in Gladbeck**

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und Genehmigung der Tagesordnung

Bernd Grewer begrüßt die 49 anwesenden Vereinsmitglieder. Die Anwesenden gedenken der seit der letzten Hauptversammlung verstorbenen Mitglieder.

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

2. Genehmigung der Niederschrift der Jahreshauptversammlung vom 12.4.2010

Die in der Vereinszeitung veröffentlichte Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

3. Aussprache über die Berichte aus den Fachbereichen

Bernd Grewer fasst die sportlichen Ereignisse des vergangenen Jahres aus den Berichten der Fachbereiche zusammen. Im schwimmsportlichen Bereich habe es Licht und Schatten gegeben. „Licht“ gab es wie immer bei den sportlichen Ergebnissen der Schwimmerinnen und Schwimmer, Triathletinnen und Triathleten und auch der Wasserballer. Einen Schatten warf die Aufkündigung der Startgemeinschaft durch den VfL Gladbeck auf den Sport in Gladbeck. „Nicht der SV 13 hat die SG aufgekündigt, sondern der VfL. „wir haben diese Kündigung mit Bedauern hingenommen,“ so der Vorsitzende.

Er dankt allen Trainerinnen und Trainern, Übungsleiterinnen und Übungsleitern sowie dem Vorstand für die geleistete hervorragende Arbeit.

Aus der Versammlung wird vorgeschlagen, ein konsequentes Rauchverbot für das Vereinsheim auszusprechen. Der Vorschlag wird kurz diskutiert. Abstimmungsergebnis pro Rauchverbot: einstimmig

4. Kassenbericht

Stefan Neumann erstattet den Kassenbericht für das Jahr 2010 und erläutert die Einnahmen und Ausgaben.

5. Bericht über die Vereinsheimkasse

Stefan Neumann trägt für Ulla Hinzmann den Bericht für 2010 vor.

6. Ergebnisbericht

„Betriebsführung Freibad“

Lothar Sikorski verweist auf den in der Vereinszeitung abgedruckten Bericht und gibt nähere Erläuterungen insbesondere zu den Sanierungen und Investitionen im Jahr 2010 sowie die für 2011 geplanten Maßnahmen, insbesondere auch für die Bildung einer Rücklage zur Erneuerung der Traglufthalle. Ziel sei es, eine neue dreilagige energiesparende Traglufthalle bis zum Jubiläumsjahr 2013 anzuschaffen.

Uli Heitfeldt, kfm. Leiter der Betriebsführung Freibad, erläutert die Umsätze

des Jahres 2010 mit einem Gesamtvolumen von ca. 700.000 € spezifiziert nach Einnahmen und Ausgaben.

7. Berichte der Kassenprüfer

Die Kassen des Hauptvereins, des Vereinsheims und der Betriebsführung Freibad wurden durch die Kassenprüfer Horst van Straelen und Gregor Krausa geprüft. Gregor Krausa bescheinigt die ordnungsgemäße Kassenführung für alle drei Bereiche und schlägt Entlastung vor.

8. Wahl eines Versammlungsleiters;

Entlastung des Vorstands einschl. der Kassenführung

Klaus Hilgers wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt. Er beantragt die Entlastung der Kassenführer und des übrigen Vorstands. Es wird einstimmig Entlastung erteilt.

9. Wahl des 1. Vorsitzenden

Auf Vorschlag des Versammlungsleiters Klaus Hilgers wird Bernd Grewer einstimmig zum 1. Vorsitzenden wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an.

10. Wahlen zum Vorstand

Es werden einstimmig gewählt:

10.1 Stellv. Vorsitzender für Geschäftsführung: Lothar Sikorski

10.2 Stellv. Vorsitzender für Kassenführung: Stefan Neumann

10.3 Stellv. Vorsitzender für Wasserball:

Dr. Helmut Wiegmann

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

11. Wahl der Kassenprüfer

Aus der Versammlung wird Wiederwahl von Horst van Straelen und Gregor Krausa für zwei Jahre vorgeschlagen. Die Vorgeschlagenen werden einstimmig gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

12. Mitteilungen und Anfragen

Vorsitzender Bernd Grewer teilt mit: Das Jahr 2013 mit dem 100-jährigen Vereinsjubiläum naht. Die Planungen für verschiedenste Veranstaltungen befinden sich in den Anfängen.

- Ausrichtung des Verbandstages des SV NRW

- Veranstaltung eines Festaktes (Ort noch offen)

- Herausgabe einer Festschrift

Herbert Purrnhagen fragt an, ob die Alt-Herrenschwimmer Montagsabends im Hallenbad mehr Platz zur Verfügung gestellt bekommen könnten. Der Aquafitnesskurs beanspruche drei Bahnen. Vorsitzender Bernd Grewer sagt zu, sich kurzfristig um eine Problemlösung zu bemühen.

Masterschwimmer Günter Uhlich bittet, die Internetseite des SV 13 mit aktuellen Berichten über Wettkämpfe etc. auf dem neuesten Stand zu halten. Lothar Sikorski sagt zu, dass der Internet-Beauftragte Dirk Sikorski dies unverzüglich tun werde, wenn er aus den verschiedenen Fachbereichen zügig aktuelle Berichte und Informationen erhalte.

Ende der Versammlung: 21.25 Uhr

Bernd Grewer

Lothar Sikorski

1. Vorsitzender

Geschäftsführer

Geschäftsbericht 2011

Mitgliederzahlen wieder leicht gestiegen

Der Mitglieder-Höchststand von Ende 2009 (1.783) ist zwar noch nicht wieder erreicht, doch ist die Zahl unserer Mitglieder im Jahr 2011 von 1.677 wieder leicht angestiegen und hat die magische Grenze von 1.700 erneut überschritten (1.721). Die nebenstehende Tabelle der Mitgliederentwicklung gibt Aufschluss über die Veränderungen. Da das Hallenbad 2011 wieder ganzjährig geöffnet war sind insbesondere die Mitgliederzahl bei den Kindern bis 6 Jahren wieder kräftig angestiegen.

Als wichtigster geschäftlicher Vorgang kann zweifelsohne die Verlängerung des Betriebsführungsvertrages mit der Stadt Gladbeck bis zum 31.12.2018 bezeichnet werden. Diese Vertragsverlängerung war auch Grundlage für die Beschaffung einer neuen Traglufthalle im Wert von ca. 250.000 €, die der Schwimmverein zur Hälfte aus angesparten Rücklagen und zur anderen Hälfte aus einer Darlehnsfinanzierung in den nächsten drei Jahren abwickeln wird. Hierzu haben wir in der Vereinszeitung 2/2011 ausführlich berichtet. Näheres dazu auch im nachstehenden Bericht der Betriebsführung Freibad.

Auch in 2011 war unser Sommerfest auf der Terrasse des Freibades wieder außerordentlich gut besucht. Bürgermeister Ulrich Roland ehrte diesmal unsere erfolgreichen Masterschwimmer und Triathleten und verlieh Helmut

Richter die Sportplakette der Stadt Gladbeck in Gold für seine „Lebensleistungen“ mit Welt- und Europarekorden sowie mehr als 100 Deutschen Meisterschaften als Seniorenschwimmer.

Ehrungen standen traditionell auch im Mittelpunkt des erneut gut besuchten Herbstfestes, über das in dieser Ausgabe noch gesondert berichtet wird. Das Swing-Quartett „Chicken Legs“ begleitete auch diesmal unser Herbstfest musikalisch bestens.

Auch für 2012 sind wieder Sommerfest (Sonntag, 26. August) und Herbstfest (Samstag, 24. November) geplant.

Im Übrigen werfen die Vorbereitungen für das 100-jährige Jubiläum des SV 13 ihre Schatten voraus.

Anmeldungen für Kleinkinderkurse, Aquafitness-Angebote aber auch Fragen zu anderen Angeboten des Schwimmvereins nimmt unsere Geschäftsstelle im Freibadgebäude gerne entgegen.

Die Geschäftszeiten:

Montag	14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag & Freitag	9.00 – 14.00 Uhr

Tel.: 020 43/2 11 13

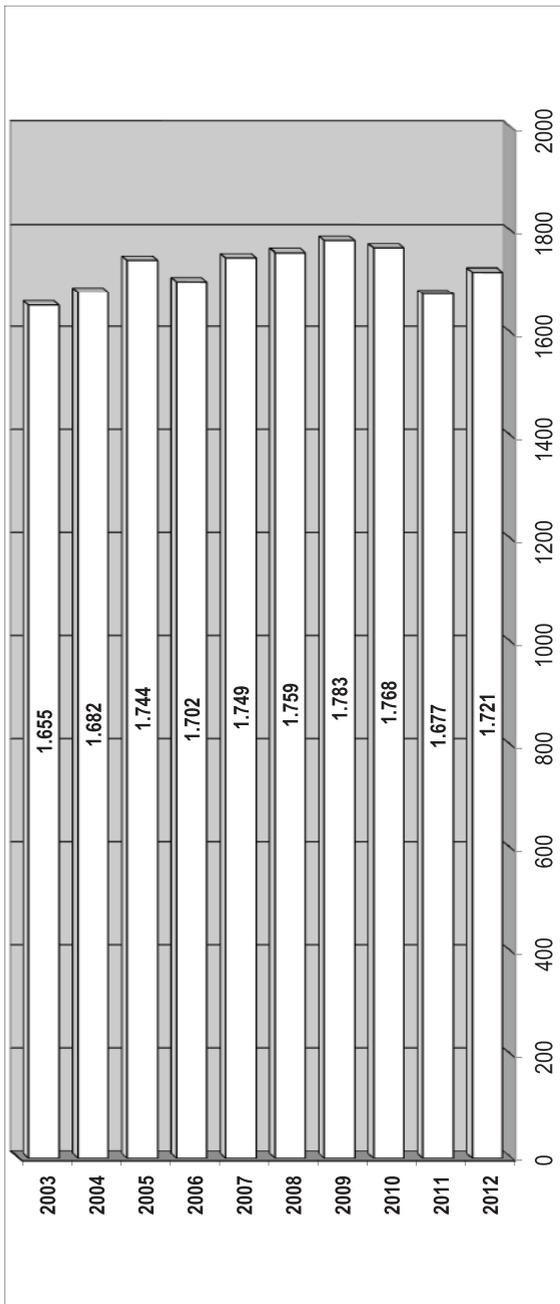
e-Mail: info@sv13.de · www.sv13.de

Lothar Sikorski



Mitgliederentwicklung

Stand am Altersgruppen	1. 1. 2003		1. 1. 2004		1. 1. 2005		1. 1. 2006		1. 1. 2007		1. 1. 2008		1. 1. 2009		1. 1. 2010		1. 1. 2011		1. 1. 2012	
	männl.	weibl.																		
0 - 6	188	190	218	190	196	200	233	197	227	188	248	218	301	183	204	200	204	200	243	241
7 - 14	300	333	265	291	286	299	265	257	278	261	277	283	294	274	283	284	263	239	248	194
15 - 18	46	38	46	50	45	48	51	45	47	46	38	41	40	34	36	33	33	30	50	38
19 - 26	41	24	45	34	44	35	45	42	43	40	53	37	53	37	57	38	48	36	48	40
27 - 40	70	86	68	87	65	66	67	74	63	59	58	65	55	42	49	35	58	44	49	34
41 - 60	91	93	107	109	121	124	127	135	127	137	136	142	137	147	136	121	147	149	157	154
ab 61	89	66	105	81	117	86	116	82	122	89	122	87	117	80	92	119	125	101	121	104
Zusammen	825	830	829	853	896	848	867	835	919	830	919	840	945	838	952	816	878	799	916	805
Gesamt	1655		1682		1744		1702		1749		1759		1783		1768		1677		1721	



Tätigkeitsbericht sportliche Leitung

Die Bilanz kann sich wirklich sehen lassen

Die sportliche Bilanz des Schwimmvereins Gladbeck 13 im Jahre 2011 war beachtlich. Mit zahlreichen Qualifikationen für die Deutschen Meisterschaften sowie für die Titelkämpfe auf NRW-Ebene legten unsere Akteure wiederum die Grundlage für ein hervorragendes Abschneiden.

Nach eher durchwachsenen Frühjahresleistungen konnten sich die Schwimmerinnen und Schwimmer zu den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften 2011 deutlich steigern. Der SV Gladbeck 13 war mit *Annalena Felker, David Mossakowski, Steffen Wirgs, Henning Kunkel, Niklas Döweling, Oliver Mohs, Maurice Krause, Laura Goldbach, Judith Epping* in Berlin vertreten. Besonders hervorzuheben ist die B-Finalteilnahme von Annalena bei Meisterschaften, wo erstmalig wieder Jahrgänge und offene Klasse gemeinsam starteten.

Bei den NRW-Meisterschaften waren Henning Kunkel, David Mossakowski, Annalena Felker, Alexander Bähr, Maurice Krause, Nils Reinbacher, Niklas Döweling und Pascal Krause mit mehreren Platzierungen auf dem Treppchen sehr erfolgreich.

Die erste Herrenmannschaft des SV Gladbeck 13 überraschte beim Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen 2011 zum Auftakt der

Landesliga Westfalen in Bochum mit 17813 Punkten und dem dritten Platz.

Die Damenmannschaft des SV Gladbeck 13 präsentierte sich im Gelsenkirchener Zentralbad ebenfalls in guter Form und siegte in der Bezirksliga mit 17288 Punkten.

Die Masters-Schwimmer waren im Jahr 2011 einmal mehr eines der Aushängeschilder des SV 13. *Peter Kauch, Dieter Späker, Bernd Bienek, Jens Bester, Gabriele König, Mark Siebert, Georg Dombrowski, Matthias Uhlich, Alexey Pryakhin, Frank Gomoll, Hans Isfort, Andreas Kaptur, Herbert Bloch, Dirk Misia, Klaus Kalinke und Helmut Richter* erreichten Plätze unter der ersten Dreien bei den Deutschen Meisterschaften.

Neuer Cheftrainer

Das abgelaufene Trainingsjahr der Schwimmer war von regelmäßigen Moderationen des Vorstands mit Athleten, Trainern und Eltern gekennzeichnet. Zusammen mit beruflichen Neuorientierungen von *Annelies Maas* waren personelle Konsequenzen nicht zu umgehen. Nach ausführlichen Recherchen und Gesprächen ist es uns gelungen, mit *Tim Spiwoks* einen neuen B-Lizenz Trainer für die Tätigkeit als Cheftrainers und verantwortlichen Trainer der ersten Schwimm-

mannschaft zu gewinnen. Sein Einstand, unterstützt von *Iris Wirgs* als Assistenztrainer, glückte auf Anhieb. Die Trainingsarbeit wurde wieder Mittelpunkt der schwimmerischen Bemühungen, die Leistungsentwicklung ging wieder voran. Es bleibt als Auftrag für 2012 die Ergänzung des Trainerstabs um einen neuen Assistenten für die erste Mannschaft.

Wie in jedem Jahr gilt auch diesmal allen Trainerinnen und Trainern, allen Übungsleiterinnen und Übungsleitern besonderer Dank für ihr hohes persönliches und zeitliches Engagement.

Dr. Michael Kraus
Sportlicher Leiter

Wasserballbericht 2011

Fünfter Platz in der Oberliga – und dennoch abgestiegen

1. Herrenmannschaft

Den hervorragenden 4. Platz in der Oberliga in der letzten Saison konnten unsere Wasserballer aus der 1. Herrenmannschaft mit einem eindrucksvollen 5. Platz unter 11 Mannschaften in der diesjährigen Saison bestätigen.

Aufgrund sich bereits am Anfang der Wasserballsaison ankündigender Personalprobleme begann die Spielserie zunächst sehr schleppend, mit vermeidbaren Niederlagen und einer Platzierung im unteren Drittel, so dass ein Abstieg nicht überraschend gewesen wäre.

Mit dem Start in die Rückrunde war auch das Leistungstief unserer Mann-

schaft überwunden. Es folgte Sieg auf Sieg, und am Ende hatte unser Mannschaft den verdienten und hervorragenden 5. Platz errungen. Eine Platzierung, die weit über die erwartete Zielsetzung lag, zumal – wie bereits angedeutet – sich personelle Engpässe andeuteten.

Leider haben sich diese Probleme im weiteren Verlauf auch nach der Wasserballsaison noch weiter verstärkt.

Spielertrainer *Christoph van Bürk* hatte zunächst vor, in Berlin seine berufliche Zukunft aufzubauen, erhielt jedoch eine Zusage, als Journalist im Ruhrgebiet tätig zu werden – dennoch konnte er seine eigenen sportlichen Ansprüche nicht mit dem Berufseinstieg vereinbaren. *Stefan Zipfel*, als Uhrmachermeister in Dortmund tätig, war gehalten, seine Arbeitszeiten gerade im Weihnachtsgeschäft (= Wasserball-

Wintersaison) anzupassen und konnte eine regelmäßige Teilnahme am Training nicht mehr zusagen. Bruder *Torsten Zipfel* zog es zusammen mit *Dominik Herber* (= Gelsenkirchener) zum Nachbarverein, wo er als Spielertrainer eine neue Aufgabe übernommen hat.

Daniel Dieckmann und *Steven Kaminski* sind berufstätig und absolvieren 3x wöchentlich einen Abendlehrgang zur Technikerqualifikation, *Jonas Schäfer* – unser derzeitiger Torwart – studiert ein Semester in Schottland, *Sebastian Neumann*, der Stammtorhüter, ist durch seine Rückenerkrankung leider weiterhin nicht einsetzbar, und Jungspieler *Tobias Dieckmann* zog es nach Duisburg.

Somit war das Gerüst der 1. Herrenmannschaft zusammengebrochen, und nach einer für mich enttäuschenden Abschlussitzung mit den Wasserballspielern mussten wir uns entschließen, die 1. Herrenmannschaft aus dem Spielbetrieb – d.h. aus der Oberliga – für die Wasserballsaison 2011/12 abzumelden und stehen als erster Absteiger in die Verbandsliga für die nächste Saison fest.

Schwimmverband Nordwestfalen

Dritter Tabellenplatz für die 2. Herrenmannschaft

Die Zweite Herrenmannschaft des SV 13 belegte in der Nordwestfalen-Liga

in der letzten Wasserballsaison den guten 3. Tabellenplatz.

Die Engpässe in der Herrenmannschaft wirkten sich natürlich auch auf die 2. Herrenmannschaft aus und manches Auswärtsspiel wurde gerade mit den erforderlichen sieben Spielern durchgeführt, da auch hier einige Spieler dem Wasserballsport den Rücken zugewandt haben.

Dennoch konnten die Mannen um Spielerbetreuer Torsten Zipfel ihren Erfolg mit der wiederum guten Platzierung als Dritter in der Abschlusstabelle in dieser Saison bestätigen.

B-, C-, D-Jugendmannschaft

Leider konnte der SV Gladbeck 13 keine A-Jugendmannschaft aufgrund fehlender Spieler melden.

Die junge B-Jugendmannschaft, die zur Hälfte aus noch C-Jugendspielern besteht, erreichte am Saisonende den 4. Tabellenplatz.

Die C-Jugendmannschaft des SV 13 belegte unter den teilnehmenden 6 Mannschaften im Bezirk den Platz dritten Rang.

Unsere D-Jugendmannschaft hat sich prima weiterentwickelt und zeigte eine gute Leistung und lagen am Ende der Saison auf dem guten dritten Platz in der Enstabelle.



Insgesamt wurden folgende junge Spieler in den genannten Jugendmannschaften eingesetzt:

Max Baumeister, Vinzenz Bode, Basti Dieckmann, Tobi Dieckmann, Tim Grywocz, Ryck Hollstein, Justin Konieczny, Marvin Konieczny, Jakob Krause, Philipp Langweg, Alexander Meyring, Christoph Meyring, Laurencjus Müller, Nieklas Nie, Cedrick Overbeck, Daniel Porepp-Galiano, Michael Sieber, Thomas Starwiarski, Hendrik Thimm und Dustin Tix.

Ausblick

Wie geht es weiter mit dem Wasserballsport im SV 13 in der bereits begonnenen Wasserballsaison 2011/2012?

Wie ich bereits oben ausgeführt habe, wurde die 1. Herrenmannschaft aus dem Spielbetrieb zurück gezogen und steht in der laufenden Wasserballsaison als 1. Absteiger aus der Oberliga fest. Der Spielbetrieb der 1. Herrenmannschaft wird erst mit der nächsten Spielsaison in der Verbandsliga aufgenommen. Der verbliebene Rest der 1. Herrenmannschaft spielt in der 2. Herrenmannschaft in der Nordwestfalenliga.

Als Spielertrainer steht mit *Stefan Neumann* einer unserer besten und erfahrensten Wasserballspieler am Beckenrand, der als Spieler bei BW Bochum vor Jahren auch Spielpraxis in der zweithöchsten Spielklasse gesammelt hatte.

Glücklicherweise ist die Schulterverletzung von Stefan Neumann fast vollständig auskuriert, so dass er ihm mit *Golo* und *Lars Wiegmann* zwei weitere starke und erfahrene Spieler zur Seite stehen. Komplettiert wird die Mannschaft durch *Marius Lindemann* als Torwart, *Timm Schaeper*, *Jan Konzels*, *Alexander Sieber*, *Markus Vetter*, *Jörg Rudolf*, *Sebastian Lindemann* sowie unseren Jungspielern *Daniel Porepp-Galiano* und *Marvin Konieczny*.

Dennoch ist der Kader um Spielertrainer Stefan Neumann dünn, zumal in der nächsten Saison der Verbandsliga ansteht und noch nicht feststeht, ob die genannten Spieler weiterhin zur Verfügung stehen.

Es wird in der laufenden Wasserballsaison eine, von Lars Wiegmann betreute, B-Jugendmannschaft und je eine C- und D-Jugendmannschaft spielen, die von Sebastian Neumann zusammen mit Marius Lindemann betreut werden. Hier zeigt sich eine sehr erfreuliche Entwicklung, die auf gute Platzierungen im oberen Drittel hoffen lässt.

Dem Verein und den Verantwortlichen im SV 13 bleiben als eine der obersten Aufgaben, weiter in die Jugendarbeit zu investieren, damit die bereits begonnene Arbeit möglichst schnell positive Auswirkungen hat.

Ich möchte mich bei allen Helfer und Mitwirkenden für den Wasserball-

sport im SV 13 für Ihre Mitarbeit im letzten Jahr bedanken, insbesondere den Trainern Christoph van Bürk, Lars-Sören Wiegmann, Sebastian Neumann, Marius Lindemann und als Betreuer der 2. Herrenmannschaft Torsten Zipfel.

Gut Nass!

*Dr. Helmut Wiegmann
Verantwortlicher Geschäftsbereich
Wasserball*

Betriebsführung Freibad

Trotz miserablen Sommers positive Bilanz – neue Traglufthalle

Zuerst die schlechte Nachricht: Im achten Jahr der Betriebsführung Freibad durch den Schwimmverein Gladbeck 13 gab es das mieseste Besucherergebnis überhaupt. Der Grund: der schlechte Sommer. Dies traf aber nicht nur uns, sondern alle anderen Freibäder der Region ebenso. Mit 25.000 zahlenden Besuchern (ohne Schulen, Vereine, Leistungssport) lag das Ergebnis um mehr als 50 % unter dem Durchschnitt aller Betriebsführungsjahre. Nun die gute Nachricht: Weniger Besucher verursachen auch weniger Kosten (Wasserverbrauch, Reinigung, Rettungsschwimmer, Security und anderes mehr), sodass die finanzielle Bilanz 2011 dennoch ausgewogen blieb und das angestrebte Ziel der Beschaffung einer neuen Traglufthalle im Herbst angegangen werden konnte.

Seit Mitte Oktober 2011 steht nun die neue „Pelle“, die für rd. 250.000 € von einem Mindener Hersteller geliefert wurde. Es ist die dritte im Freibad

seit 1977. Die erste hielt 18 Jahre, die zweite 16 Jahre.

Die neue Traglufthalle, die eine dreifache Membran und eine bessere Rissfestigkeit hat, soll 20 – 25 Jahre halten. Durch die 3-lagige Spezial-Kunststoffolie (bisher 2-lagig) können bis zu 30 % Energie eingespart werden – etwa 15.000 – 20.000 € jährlich. Neben der Großinvestition neue Traglufthalle wurde noch der Fußweg auf der Liegewiese für ca. 30.000 € neu gepflastert und das Gebläse der Traglufthalle für ca. 15.000 € mit einem Kreuzwärmetauscher versehen sowie durch Veränderungen an den Lüftungsklappen auch für Temperaturen bis unter -20 °C absolut frostsicher gemacht.

An 152 Tagen hatte das Freibad im Sommer geöffnet, an 173 Tagen (vorher 161) während der Traglufthallenzeit, somit insgesamt an 325 Tagen. Seit Januar 2011 hat das Bad im Winterhalbjahr auch sonntags für



den öffentlichen Schwimmbetrieb geöffnet, es sei denn, es finden Wettkämpfe statt. Jeweils nur ca. eine Woche war das Bad für den Aufbau und den Abbau der Traglufthalle und den damit verbundenen Arbeiten für das Wiederaufwärmen des Wassers etc. geschlossen.

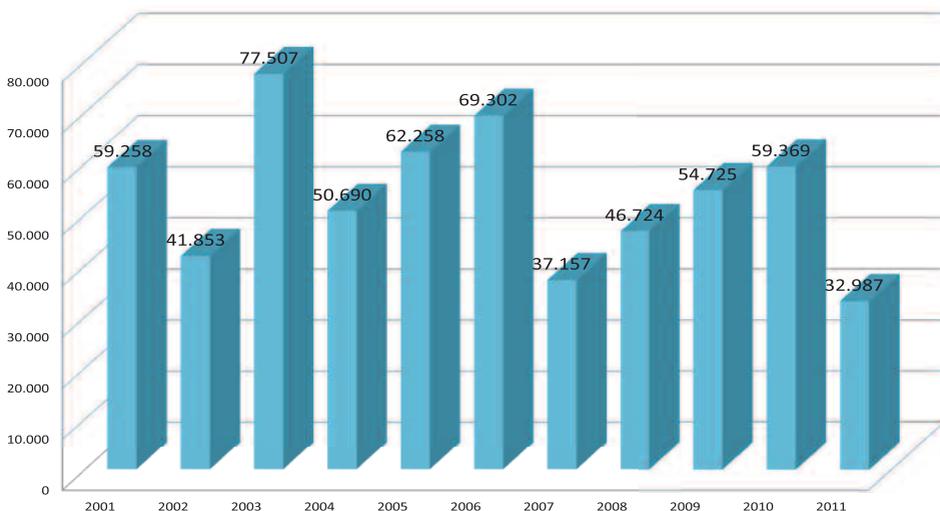
Ein dickes Lob geht auch in diesem Jahr wieder an das Schwimmmeister- und Helferteam für den unermüdlischen und stets vorbildlichen Einsatz. Dies gilt erneut auch für *Uli Heitfeldt*, der über das Jahr ein Finanzvolumen von rd. 600.000 € abzuwickeln hat und für *Dieter Nock*, der das Team der Kasse disponiert und darüber hinaus die wichtige Aufgabe der Überwachung der Energieverbräuche wahrnimmt, diese auswertet und vergleicht.

Und wie in jedem Jahr: Ein herzlicher Dank gilt auch dem Rat der Stadt Gladbeck als Zuschussgeber mit Bürgermeister *Ulrich Roland* an der Spitze, dem Ersten Beigeordneten und Sportdezernenten *Rainer Weichelt*, den Mitarbeitern der Fachbereiche Immobilienwirtschaft sowie Sport und Integration für das unbürokratische Miteinander und die zahlreichen wertvollen Beratungen und Tipps.

Und auch in diesem Jahr gilt: Nur mit diesem vorbildlichen Einsatz aller Beteiligten kann unser Freibad weiterhin sowohl Zentrum für den Leistungssport als auch attraktives und für die Besucher bezahlbares Volksbad bleiben.

Lothar Sikorski

Besucher im Freibad



Breitensportbericht 2011

Ganz viele Damen und ein einzelner Herr scheuen weder Wetter noch Wind

Bericht??? Haben wir den nicht erst letzten Monat geschrieben???. Ein Blick in den Kalender bestätigt doch tatsächlich, es ist wieder ein Jahr vergangen. Also, nichts wie ran an die Überlegungen.

Das Jahr startete gut – unsere Maik stand nach berufsbedingter Abstinenz wieder am Beckenrand. Allerdings leider nur einige Monate, dann begann ihre ungeplante und viel zu frühe Schwangerschaftspause, die mal wieder großes Kopfzerbrechen bezüglich Ersatz bedeutete. Mitte Oktober erreichte uns die freudige Nachricht: Lukas ist da!

In den Breitensportgruppen verlief alles verhältnismäßig reibungslos. Die Kinder auf den Bahnen 4,5 und 6 kamen wieder regelmäßig zur Schwimmstunde. Dank der Schließung der Hallenbad-Cafeteria sitzen die Eltern jetzt (wie die Vögel auf der Hochspannungsleitung) oben hinter den großen Scheiben und beobachten penibel jeden Schwimmzug ihrer Kleinen.

Große Nachfrage

Schon fast traditionsgemäß fanden in den Osterferien unsere Crashkurse statt. Aufgrund der großen Nachfrage dieses Mal 3 Kurse hintereinander. Nach eifrigem Üben konnte der Mehrheit der Kinder das begehrte See-

pferdchen-Abzeichen ausgehändigt werden, und auch alle anderen hatten riesige Fortschritte gemacht. Leider mussten wegen dringend erforderlicher Restarbeiten im Hallenbad und defekter Technik des Zweckeler Bades die Crashkurse in den Herbstferien ersatzlos ausfallen.

Besonders gut „liefen“ das ganze Jahr über unsere Kleinkinderkurse montags und donnerstags im Hallenbad. Der späte Nachmittagstermin (16.30 Uhr) kommt wohl den Eltern sehr entgegen, die ihre Kinder immer häufiger bis zum Nachmittag im Kindergarten betreuen lassen. Problematisch gestaltete sich das für unsere Kurse in Zweckel, die schon verhältnismäßig früh um 14.30 Uhr beginnen. Immer mal wieder hatten wir Schwierigkeiten die Schwimmstunden zu füllen. Aus der Not wurde dann zum Ende des Jahres eine Tugend gemacht und Anfang November eine Zusammenarbeit mit dem Familienzentrum Naturkindergarten ins Leben gerufen. Seitdem kommen am Montagnachmittag 10 Kinder aus den beiden städt. Kindertageseinrichtungen während ihrer normalen Betreuungszeit ins Zweckeler Bad, um an unserem Schwimmunterricht teilzunehmen.

Die Aqua-Fitness-Kurse montags und donnerstags abends sind auch wieder gut besucht. Etwas geringer ist die



Teilnehmerzahl am Mittwochvormittag im Hallenbad. Selbst durch verstärkte Zeitungsberichte kamen nur einige neue Teilnehmer. Für die TN an unseren Kursen am Montag, Mittwoch und Donnerstag ist neben dem sportlichen Aspekt auch die finanzielle Seite attraktiv, denn unsere Kurse sind zertifiziert und werden von den Krankenkassen bezuschusst. Die Antragstellung war für uns Übungsleiterinnen (Maike und Renate) mal wieder eine echte Herausforderung, wir mussten nicht nur für den gesamten Kurs ein Konzept neu entwickeln mit Aufwärmphasen, Hauptteil und Ausklang und Zeitangaben für alle Übungen sondern auch angeben, wie wir den Teilnehmern neben dem sportlichen Teil Anregungen geben, wie sie sich gesundheitsbewusst im Alltag verhalten sollten. Z.B. mehr mit dem Rad fahren, statt das Auto zu benutzen oder die Treppe zu nehmen statt des Aufzuges und auch daran zu denken, dass sie ausreichend trinken, natürlich alkoholfrei!! Dieser Rahmenplan wurde mehrfach zwischen dem Landessportbund und uns Übungsleitern mittels elektronischer Post hin und her geschickt, bis wir alle Kriterien für unsere Zertifizierung erfüllt hatten. Nach Beantragung mit allen Unterlagen beim Landessportbund dauerte es gut sieben Monate, bis endlich im Januar 2012 (!!!) die Urkunden im Verein eingingen. Jetzt können wir erst einmal aufatmen, denn die Zertifizierung ist bis Ende 2013 gültig.

Charly ist immer dabei

Weder Wind noch Wetter haben die Damen und ein Herr (Charly Menzel) gescheut, freitags zum Aquafit in die Traglufthalle bzw. ins Freibad zu kommen. In fröhlicher Runde trimmte sich die Gruppe für weitere Aktivitäten: im Februar traf man sich im Bowling-Center, nicht nur um die Kugel zu schieben. Nein, Cocktails wurden auch geschlürft. Im Frühjahr führte sie ein Ausflug mit dem Vereinsbus in die Brennerei Böckenhoff nach Erle, wo der Chef persönlich seinen selbstgebrannten Korn servierte und alle zu „Schnapsexperten“ ausbildete. Weiter ging es anschließend zur Stärkung ins Bauerncafe Venneckenhof nach Raesfeld. Im Sommer wurde viel geradelt (Kirchhellener Landlust, Bauerncafe Dahlhaus, Overbeckshof) und Charly führte uns fast nur auf Bahntrassen bis zum Baldeneysee. Den Abschluss bildete ein gemütliches Essen im „Poseidon“ mit anschließendem Kegeln. Wir kegelten zwar nicht gut, waren aber bestimmt das lustigste Kegelgrüppchen.

Der Damen-Stammtisch trifft sich NICHT nachmittags um halb drei in der Konditorei, wie es Udo Jürgens besingt, sondern immer donnerstags ab 19 Uhr im Vereinsheim Gemütlich und lustig geht es auch bei uns zu, geredet wird über Gott und die Welt, mal ernsthaft oder auch im Scherz. Dann freuen wir uns auch über die telefonischen Grüße von Mara Heinke aus Kiel, die jetzt dort bei ihrer Toch-



ter lebt und über den süßen Gruß aus Aachen, der uns meist vor Weihnachten von Rosemarie Große-Lochtmann erreicht. So halten sie trotz der Ferne immer noch ein wenig Kontakt mit dem Stammtisch. Auch freuen wir uns, dass Christel Busch jetzt wieder gesund und mit fast altem Elan zum Stammtisch kommen kann. Unsere traditionelle Martinsgans verspeisten wir diesmal nicht bei Berger, sondern blieben in Gladbeck und trafen uns im Ambassador. Zum Jahresabschluss gab es dann noch einen runden Geburtstag zu feiern. Unser NSeppelel spricht Magdalene Weber wurde 90 Jahre. Man glaubt es kaum! Der Damen-Stammtisch war eingeladen und fast alle kamen ins Vereinsheim um Magdalene zu gratulieren und mit ihr und anderen Freunden und Bekannten und der Familie zu feiern. Auch unser 1. Vorsitzender, Bernd Grewer und seine Frau gratulierten Magdalene persönlich. So fand das Jahr 2011 einen stimmungsvollen Abschluß.

Laterne, Laterne...

Da war doch noch was...?!?

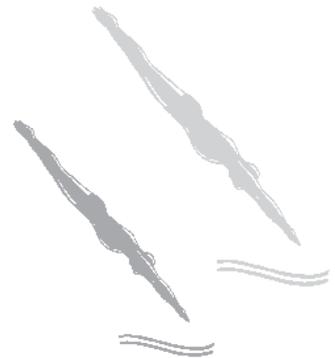
Ach ja, Nikolaus...

Dass diese Veranstaltung auch stressfrei sein kann, konnten wir (Brigitte und Renate) in diesem Jahr feststellen und den Nikolaus-Laternenumzug genießen. Die Verantwortung dafür lag erstmals hauptsächlich in den Händen von Anja und Heike. Wir sahen glückliche Kinder, zufriedene Eltern sowie eine gut organisierte Veranstaltung. Der Nikolaus kam diesmal in

Begleitung von Engelchen aus dem Dunklen zur festlich beleuchteten Terrasse, auf der die Kinder ihn freudig erwarteten und das Blasorchester der Musikschule weihnachtliche Melodien spielte.

Mit der Nikolausfeier endete für uns Übungsleiter die Anspannung und wir konnten dem Jahresende gelassen entgegen sehen. In der Hoffnung, dass auch im nächsten Bericht wieder Erfreuliches mitzuteilen ist und der Großteil der Übungsleiter und Helfer dem SV 13 erhalten bleibt, wünschen wir uns weiterhin ein gedeihliches Miteinander für 2012.

*Gut Nass,
Renate und Brigitte*



Herbstfest

Ehre wem Ehre gebührt

Die Ehrung von langjährigen und verdienten Mitgliedern sowie von erfolgreichen Sportlern standen auch in diesem Jahr im Mittelpunkt des traditionellen Herbstfestes, das der SV Gladbeck 13 im Vereinsheim feierte. Mehr als 100 Mitglieder waren gekommen und füllten das Vereinsheim bis auf den letzten Platz.

Vorsitzender Bernd Grewer ehrte in Abwesenheit den langjährigen 2. Vorsitzenden Josef Wegmann für 75-jährige Mitgliedschaft und hob noch einmal seine besonderen Verdienste um den Verein in früheren Jahren hervor. Der 89-jährige Josef Wegmann konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Ehrung teilnehmen. Ebenfalls 75 Jahre gehört Werner Luers dem Schwimmverein an.

Lobende Worte

Für 65-jährige Mitgliedschaft fand der SV 13-Vorsitzende lobende Worte für Hildegard Lelgemann und Günter Kiesental, der schon seit 60 Jahren in Hannover wohnt und sich schriftlich für die Einladung, vor allem aber für die regelmäßige Zusendung der Vereinszeitung bedankte, aus der er sich immer noch gerne informiert.

60 Jahre gehören Marlies und Heinz Weitkämper, Elmar Meiners sowie Antje Rheinberg (nicht anwesend) dem Schwimmverein an. Ebenfalls in Abwesenheit wurde Wilhelm Wagner mit der Vereins-Ehrennadel in Gold für 50-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Die Silbernadel für 40 Jahre Mitglied im SV 13 erhielten Else Schmerse, Maria Dierichs, Maria Möhlen und



Viele Ehrungen standen beim Herbstfest auf dem Programm.

Foto: privat

Rüdiger Stahlhut und für 25-jährige Treue zum Verein zeichnete der Vorsitzende Georg Dombrowski, Thomas Pompetzki, Ursula und Uwe Köppenkastrup, Maike Gehring, Jörg Rudolf, Heribert Pullen, Markus Vetter, Florian Ogrzewalla, Mirco Kipar und Dirk Walkowiak aus.

Eine besondere Ehrung wurde Herbert Bloch zu teil. Für besondere Verdienste um den Masters-Schwimmsport sowie für die Betreuung und Zusammenhalt der Triathlon-Abteilung erhielt Bloch die Goldene Vereins-Ehrendadel.

Die Ehrung der Sportler nahm der sportliche Leiter Dr. Michal Kraus vor. Er würdigte die zahlreichen Titel und Rekorde der Masters-Schwimmer Helmut Richter, Peter Kauch, Klaus Kalinke, Dieter Späker, Frank Gomoll, Bernd Bienek, Jens Bester, Herbert Bloch, Dirk Misia, Andreas Kaptur, Mark Siebert, Georg Dombrowski, Matthias Uhlich und Alex Priakhin. Bei den Masters-Schwimmerinnen wurden die Leistungen von Gabriele König besonders herausgehoben.

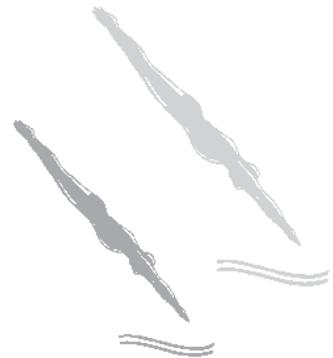
Höchstes Niveau

Besonders lobende Worte fand der sportliche Leiter für den Weltklasse-Triathleten Georg Potrebitch, der sich auf der Langdistanz in diesem Jahr endgültig etablierte. Seinem 4. Platz bei der Europameisterschaften in Frankfurt fügte Potrebitch den Sieg und Meistertitel bei den Deutschen Meisterschaften in Köln hinzu

und qualifizierte sich mit diesen Leistungen gleichzeitig für die Weltmeisterschaften auf Hawaii, bei denen er mit Platz 31 erstmalig Erfahrungen auf höchstem Niveau sammeln durfte.

Gerd Blum (AK 70) wurde für seine Deutsche Meisterschaft im Duathlon sowie weitere herausragende Leistungen geehrt sowie Frank Wiedenhöfer, der sich u.a. den Titel des NRW-Meisters im Triathlon auf der Kurzdistanz sicherte. In Abwesenheit wurde Dr. Bernadette Gabriel für ihre Deutsche Meisterschaft auf der Mitteldistanz und Platz 2 bei den Ironman Lanzarote geehrt.

Mit musikalischer Untermalung der Swing-Combo „Chicken Leg“ feierten die 13er bis in die Nachtstunden.



SV-Talente wurden ausgezeichnet

In der Riesener-Sporthalle wurden zum 14. Mal der Volksbank-Jugend-Sportpreis vergeben, und auch die Aktiven des SV13 gingen nicht leer aus.

Die Schwimmerinnen Laura Goldbach, Lisa Siedenbiedel und Jasmin Hüchtebrock dürfen sich nun offiziell als Gladbecks „Talente des Jahres 2011“ bezeichnen.

Sowohl der TV 12 als auch der SV 13 dürfen sich damit rühmen, ein echtes

Multitalent in ihren Reihen zu haben: Kim Uhlendorf, Schwimmerin und Leichtathletin, siegte in dieser Kategorie. Getreu dem Motto: „Ein Talent ist gut, mehrere sind besser“.

Als „Spitzentalent“ wurde Annalena Felker ausgezeichnet.



herobic Tanzen Turnen Klettern Angeln Tauchen Motorsport Back-
hockey Badminton Radsport Ballett Ballonfahren Fliegen Kraft-
sport Baseball Basketball Basketball Biathlon Schießsport Billard
Boccia Kugelstoßen Tischtennis Tischtennis Bowling Boxen
Jungee-Jumping Turnen Charakterkampf Dart Diskuswerfen Leichtathle-
tik Dressurreiten Eishockey Eiskunstlauf Eisschnelllauf Falknerrei Fall-
schirmspringen Faustball Fechten Federball Fußball Akrobatik Jagd
Reiten Reiten Geräturnen Gewichtheben Gymnastik Handball Hochsprung
Inlineskating Judo Kegeln Kugelstoßen Minigolf Nordic Walking Polo
Rafften Rufen Rufen Rudern Rufen Rudern Synchronschwimmen
Segeln Segeln Segeln Ski Alpin Skisport Synchronschwimmen
Squash Taekwondo Tennis Tischtennis Volleyball

genau die richtige...
Brille, Kontaktlinse für meinen Sport!
**Ihr Sportbrillen-
und Kontaktlinsenspezialist**

OPTIK
Rodewald

Täglich von 9 bis 19 Uhr,
Sa. von 9 bis 15 Uhr
und nach Vereinbarung

...nicht nur auf den ersten Blick
www.optik-rodewald.de · Hochstraße 43 · Gladbeck

SV-13-Schwimmer steigen in die Oberliga auf

In der Riesener-Sporthalle wurden zum 14. Mal der Volksbank-Jugend-Sportpreis vergeben, und auch die Aktiven des SV13 gingen nicht leer aus.

Die männliche Schwimm-Auswahl des SV Gladbeck 13 sicherte sich bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften den ersten Platz in der Landesliga. Das Team des Schwimmvereins erreichte im Hallenbad an der Bottroper Straße 18941 Punkte und verwies damit die SG Münster (18304) und die Zweitvertretung der SG Dortmund (16425) auf die Plätze zwei und drei. Zudem gelang der Aufstieg in die Oberliga.

Die Frauenmannschaft der 13-er, die ebenfalls in der Landesliga startete, belegte den dritten Rang. 17.527 Zähler standen für die Gladbeckerinnen nach dem Ende der Wettkämpfe zu Buche. Zum Vergleich: Sieger Blau-Weiß Bochum erzielte 18932 und der

Zweitplatzierte, die dritte Mannschaft der SG Essen, 17620 Punkte.

Tim Spiwoks, der neue Cheftrainer des SV 13, unterstützte das Männerteam nicht nur vom Beckenrand aus, sondern über 50 m Freistil (0:25,07 Min.) und 100 m Schmetterling (1:00,32 Min.) auch als Aktiver. Er war mit den Leistungen seiner Schützlinge zufrieden. Bei 36 persönlichen Rekorden und sechs Saison-Bestzeiten war das kein Wunder. Eifrigste Gladbecker Punktesammler waren *Maurice Krause* (Jg. 1984; 3127 Punkte), *Oliver Mohs* (1993; 2535 Punkte) und *Joshua Loges* (1997; 2362 Punkte).

Die besten Einzelergebnisse lieferten für den SV 13 *Alexander Bähr* (1992) über 50 m Rücken (0:28,04 Min.; 664 Punkte), *Oliver Mohs* über 50 m Rücken (0:28,23 Min.; 651 Punkte) und über 100 m Freistil (0:54,58 Min.; 640 Punkte) sowie *Maurice Krause* über 400 m Freistil (4:15,37 Min.; 640 Punkte) ab.

Kim Uhlendorf (1997; 3602 Punkte), *Judith Epping* (1997; 3001 Punkte) und *Laurie Krausa* (1997; 2915 Punkte) steuerten die meisten Zähler zum Ergebnis der Frauenmannschaft bei. Die punktbeste Leistung lieferte Laurie Krausa ab. Für ihre Zeit von 2:10,64 Min. über 200 m Freistil gab's 678



Als Trainer und Aktiver am Ball:
Tim Spiwoks.

Foto: privat

Punkte. Ferner stachen hervor *Kim Uhlendorf* (0:34,80 Min. über 50 m Brust; 660) und *Judith Epping* (0:31,93 Min. über 50 m Rücken; 650 Punkte).

Folgende Aktive gingen für den SV Gladbeck 13 an den Start: Nele Deyke (1998), Laura Dieckmann (1998), Laura Eichler (1996), Judith Epping (1997), Laura Goldbach (1998), Laurie

Krausa (1997), Lisa Siedenbiedel (1999), Kim Uhlendorf (1997); Alexander Bähr (1992), Niklas Döweling (1995), Andreas Kaptur (1973), Maurice Krause (1994), Pascal Krause (1996), Henning Kunkel (1996), Joshua Loges (1997), Oliver Mohs (1993), Tim Spiwoкс (1977), Steffen Wirgs (1996).

Die Kurzbahnsaison begann gleich mit einer Rekordwelle

Die Schwimmer unserer 1. Mannschaft starteten erfolgreich in die Kurzbahnsaison und schwammen auf einer Rekordwelle. Beim Internationalen Team-Cup in Gelsenkirchen ließen die Gladbecker Aktiven etliche Rekorde fallen und feierten ihren neuen Trainer. Tim Spiwoкс, der noch bis zum Jahresende 2011 von Annelies Maas begleitet und „eingearbeitet“ wurde. Beide erhielten für ihre Trainingsstrategien großes Lob und Anerkennung.

Alexander Bähr, mit 19 Jahren der älteste Schwimmer der 1. Mannschaft, erzielte gleich sechs neue Bestzeiten. Über 100 m Lagen schwamm er mit 1:04,32 min. 4,56 Sekunden schneller als je zuvor und im Endlauf über 100 m Schmetterling pulverisierte er seine Bestzeit um 3,61 Sekunden auf 1:01,39 min. Über 50 m und 100 m

Rücken und 50 m Freistil knackte er ebenfalls seine Bestmarken.

Von neuer Motivation gepackt ist auch Teamkollege *Oliver Mohs*. Er ging vier Mal an den Start und kletterte vier Mal mit neuem Rekord aus dem Wasser. Die Erfolgsstrecken: 50 m Rücken (0:28,27 min), 100 m Rücken (1:00,93 min), 200 m Rücken (2:14,42 min.) und 100 m Freistil (00:54,82 min.).

Große Leistungssprünge erbrachte auch *Laurie Krausa*. Über 400 m Freistil knackte sie die 5-Minuten-Marke und verbesserte sich mit einer Zeit von 4:56,34 min um gute fünf Sekunden. Auch über 200 m Freistil schwamm sie fünf Sekunden schneller als zuvor und schlug nach 2:14,35 min am Beckenrand an. Den persönlichen 200 m Lagen-Rekord ließ sie

um sechs Sekunden hinter sich und schwamm 2:34,82 min. Besonders stolz aber war Laurie über ihre 100 m Freistil Zeit. Hier schwamm sie sich souverän ein Stück näher an die magische 1-Minuten-Marke heran (1:01,60 min).

Pascal Krause sicherte sich insgesamt sechs Bestzeiten und bewies sein Talent über die langen Strecken. Über 400 m Lagen verbesserte er sich um gute zehn Sekunden und schwamm sich mit einer Zeit von 4:58,51 min auf den ersten Platz. Über 200 m Lagen (2:21,74 min), 200 m Freistil (2:07,55 min) und 200 m Rücken (2:20,29 min) gewann er jeweils die Silbermedaille.

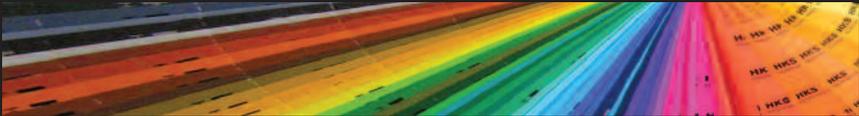
Die meisten Podiumsplätze sammelte fleißig *Joshua Loges*. Zwei Siege (200 m und 400 m Freistil), drei Silbermedail-

len (100 m und 200 m Lagen, 100 m Freistil) und ein dritter Platz (50 m Freistil) sprangen am Ende für ihn heraus. Die sechs Medaillen erzielte er außerdem mit sechs neuen Bestmarken.

Niklas Döweling kehrte mit vier Bronze-medailen zurück und verbesserte sich vor allem über die 200 m (2:19,65 min) und 400 m Lagen (5:00,37).

Das Küken der Mannschaft, *Lisa Siedenbiedel* (Jg. '99) knackte fünf ihrer Bestmarken und erschwamm sich über 100 m (1:13,28 min) und 200 m Schmetterling (2:46,31 min), sowie über 100 m Lagen (1:18,00 min) den Sieg. *Henning Kunkel* sammelte zweimal goldenes Edelmetall über 400 m Freistil (4:30,07 min) und 200 m Brust (2:34,0 min).

Wir bringen Ideen und Farbe auf's Papier.



Vom Konzept bis zum Produkt.

hewea
druck+medien
gladbeck

Haldenstraße 15 · 45966 Gladbeck
Telefon (0 20 43) 4 60 06
info@heweadruck.de · www.heweadruck.de

hewea
druck+medien
agentur gelsenkirchen

Schlesischer Ring 13 a · 45894 Gelsenkirchen
Telefon (02 09) 30239



Nachwuchs kann überzeugen

Bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend auf Bezirksebene wussten vor allem die B-Junioren (Jahrgänge 1996 und '97) des SV Gladbeck 13 zu überzeugen. Vor heimischer Kulisse im städtischen Hallenbad Gladbeck entschieden die 13er vier von fünf Staffeln für sich.

Bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend auf Bezirksebene wussten vor allem die B-Junioren (Jahrgänge 1996 und '97) des SV Gladbeck 13 zu überzeugen.

Vor heimischer Kulisse im städtischen Hallenbad Gladbeck entschieden die 13er in der Besetzung *Joshua Loges, Steffen Wirgs, Pascal Krause, Henning Kunkel und Nils Reinbacher* vier von fünf Staffeln für sich. Einzig über die 4x100m Rücken musste sich das Gladbecker Quintett mit Platz zwei begnügen. Schlussendlich gewann die „B“ in einer Gesamtzeit von 22:16,04 Min. vor der SG Münster und sicherte sich somit den Einzug ins NRW-Finale.

Das Team der weiblichen B-Jugend um *Judith Epping, Laurie Krausa, Kim Uhlendorf und Laura Eichler* erschwamm sich den zweiten Platz in der Endwertung. Mit einer Zeit von 23:58,49 Min. verwiesen sie unter anderem die SG Münster auf die Plätze, mussten sich aber den Nachbarn vom VFL Gladbeck geschlagen geben.

Die männliche Jugend D ('00 und '01) sicherte sich mit 26:36,58 Min. den dritten Rang, vor der ersten und zweiten Mannschaft der Münsteraner. Die Staffel bildeten *Askin Mert, Deniz Koc, Roman Epping, Timo Wirgs und Nikolas Mönig*.

In der weiblichen D-Klasse schickte der SV 13 gleich zwei Staffelteams an den Start. Die erste Mannschaft, bestehend aus *Alina-Marie Mogel, Mandy Illner, Hannah Krausa, Anna-Lena Joormann und Chiara Pohl*, schwamm ebenfalls auf Rang drei (26:29,87 Min.) vor. Schneller waren erneut nur Münster und der VFL.

Die zweite Mannschaft sicherte sich mit einer Endzeit von 31:03,30 Min. den siebten Platz. Zum Team gehörten *Maylea-Theresa Thesing, Majelle Quarato, Nele Machnik, Lara Krügel und Alexa Kückelmann*.

Die Jüngsten der jungen Schwimmerinnen und Schwimmer, die E-Jugendlichen der Jahrgänge '02 und '03, gingen in „Mixed-Staffeln“ an den Start, in denen – wie der Name verrät – Jungen und Mädchen gemeinsam ein Team bildeten.

Für den SV 13 gingen allerdings nur Jungen an den Start, und zwar *Tim Wolkowski, Simon Meier, Lukas Weißler, Ari Jürgens, Aaron Arndt*. Für sie sprang der dritte Gesamtrang heraus.

Nachwuchsschwimmer holen in Oberhausen sechs Medaillen

Der Schwimmnachwuchs des SV Gladbeck 13 kehrte jüngst mit sechs Medaillen vom 17. Karl-Dieckmann-Nachwuchsschwimmfest aus Oberhausen zurück. Die „Küken“ unter der Leitung von Sabrina Kosberg starteten dabei das erste Mal unter elektronischer Zeitmessung und wussten trotz der starken Konkurrenz aus Oberhausen und Mülheim zu gefallen.



In Oberhausen vorn dabei waren die Jüngsten.
Foto: privat

Allen voran *Niko Frese* ('03) hatte großen Grund zur Freude. Über 25 m Brust schwamm er überraschend zum Sieg, über 50 m Rücken und Kraul konnte er seine persönliche Bestmarke deutlich, nämlich um sieben bzw. sechs Sekunden unterbieten. Auch *Claudio Destino* ('03) schwamm über 50 m Rücken auf einer Erfolgswelle und landete damit auf dem fünften Rang.

Cosima Roth stand ihren gleichaltrigen Teamkollegen in nichts nach und sicherte sich gleich zwei Plätze auf dem Siegerpodest. Für *Elif Günes* ('01) war dieser Wettkampf ein ganz besonderer: Sie nahm zum erste Mal an einem Wettbewerb teil und heimste auf Anhieb Platz zwei ein über 50 m Rücken. Auch *Ashley Röken* ('03) und *Gianni Selvarolo* ('02) sammelten fleißig Edelmetall: Beide holten jeweils eine Bronzemedaille über 25 m Brust.

Trainerin Sabrina Kosberg freute sich mit ihren Schützlingen: „Besonders die Fortschritte in der Technik haben für die großen Leistungssprünge gesorgt. Trotz des vielen Trainings und der großen Nervosität haben die Kinder den Wettkampf mehr als gut gemeistert.“

Die Talente *Lisa-Marie Stollfuss*, *Maike Sophie Schmidt*, *Sarah Braun*, *Anna Gosebrink*, *Emily Kreusel*, *Nele Mense*, *Luis Goretzko* und *Felix Jonuscheit* sammelten ebenfalls wertvolle Erfahrungen.



Kim Uhlendorf knackt die Norm

Kim Uhlendorf vom SV Gladbeck 13 unterbot beim 7. Karolinger Schwimmfest in Waiblingen über 100 m Brust die Norm für die Deutschen Meisterschaften in Wuppertal. Ihre Vereinskameraden präsentierten sich ebenfalls in guter Form.

Der Leistungskader des SV 13 wartete bei einem Schwimmfest in Waiblingen mit zahlreichen Bestzeiten auf. *Kim Uhlendorf* (Jg. '97) qualifizierte sich über 100 m Brust für die Deutschen Meisterschaften. In 1:15,96 Min. löste sie das DM-Ticket und gewann Silber. Im Finale der Veranstaltung blieb sie erneut unter der Norm von 1:16,00 Minuten.



Gut in Form: Kim Uhlendorf.

Joshua Loges ('97) stellte vier Bestzeiten auf und sicherte sich damit vier Medaillen in seiner Altersklasse. Über 50 m

Freistil gewann er in 0:26,09 Min. Gold. Ähnlich gut präsentierte sich *Pascal Krause* ('96). Er erreichte bei sechs

Freibad Gladbeck – das familienfreundliche Bad
Schützenstraße 120 • 45964 Gladbeck • Neben der B224 • Tel. 0 20 43/2 60 44

Erleben Sie den Schwimmspaß in unserem Freibad!

Täglich geöffnet
www.freibad-gladbeck.de

- Wasser 6 Grad
- großer Spielbereich für Kinder
- 20 m-Wasserrutsche
- Aufsicht und Security
- großer Parkplatz in direkter Nähe
- günstiger Eintritt/Tagespreise:
 - Erwachsene: 4,- EURO
 - Kinder ab 4 Jahre: 2,50 EURO
 - 10er-Karte: 28,-/17,- EURO
 - günstige Saisonkarten

Das Team des SV 13 freut sich auf Ihren Besuch!

Einzelstarts sechs persönliche Rekorde. Über 200 m Lagen und Rücken belegte er jeweils den ersten Platz. Über 200 m Rücken qualifizierte er sich zudem für die NRW-Meisterschaften in der offenen Klasse.

Henning Kunkel ('96) schwamm über 100 m Brust in 1:14,75 Min. zu Gold. Über 200 m Brust wurde er in 2:34,50 Min. Zweiter. *Laura Goldbach* ('98) landete über 200 m Rücken in 2:29,16 Min. auf Rang zwei. Damit qualifizierte sie sich für die NRW-Meisterschaften. *Judith Epping* schwamm über alle Strecken zu Bestzeiten. Ihre Leistungen wurden dreimal mit einem zweiten Platz und einmal mit Gold belohnt. *Niklas Döweling* ('95) holte Gold über 200 m Brust (2:33,23 Min.). Im Finale über 100 m Brust wurde er Sechster. *Steffen Wirgs* ('96) schrammte über 200 m Schmetterling

trotz Bestzeit knapp an der Norm für NRW-Meisterschaften in der offenen Klasse vorbei. Er durfte sich dennoch über die Gold freuen. *Laura Eichler* ('96) schwamm über 50 m Rücken in 0:34,60 zu einem siebten Platz in ihrer Altersklasse. *Oliver Mohs* ('93) verpasste über 50 m Rücken in 28,38 Sek. die DM-Norm. Er belegte einen zweiten und einen dritten Platz.

Auch zwei Staffeln des SV 13 waren erfolgreich. Die Lagenstaffel der Herren (*Oliver Mohs, Niklas Döweling, Steffen Wirgs, Joshua Loges*) erreichte den zweiten Platz. Die Staffeln der Mädchen (*Laura Goldbach, Kim Uhlendorf, Judith Epping, Laura Eichler*) qualifizierten sich über 4 x 50 m Freistil und über 4 x 50 m Lagen für die NRW-Meisterschaften und landeten im Rennen der Lagenstaffeln auf dem zweiten Platz.

Die Bestzeiten purzeln nur so

Die Aktiven des Anschlusskaders überprüften bei einem Schwimmfest in Oberhausen ihre aktuelle Form. Mit Erfolg: 21 Gold-, vier Silber- und sechs Bronzemedailien bildeten eine beeindruckende Bilanz. Zudem gab es bei 39 Starts 28 persönliche Bestzeiten zu feiern.

Annalena Joormann ('00) holte bei fünf Starts fünfmal Gold und vier

Bestmarken. Zweimal schwamm sie sich in die NRW-Spitzenklasse ihres Jahrgangs vor. Gold und Bronze (2) gab es für *Cedrik Kempowski* ('01). Die Plätze eins, zwei und drei holte *Roman Epping* ('00). Einmal Gold und zweimal Silber brachte *Timo Wirgs* ('00) mit. Zweiter und Dritter wurde *Merrt Askin* ('01). Die Plätze eins und drei gab es für *Alina Mogel* ('00), Bronze für *Hannah Krausa*.



Jung-Nora sammelt zwei Siege

Die „Schwimmkükén“ des SV Gladbeck 13 glänzten beim 32. Kamener Minischwimmfest mit zahlreichen neuen Bestzeiten und sorgten so für eine wahre Edelmetallflut.

In drei Disziplinen (Rücken, Brust und Kraul) über die 50 Meter-Distanz ging der Nachwuchs an den Start, für viele der jungen Schwimmer war es die erste Begegnung mit der „langen“ Bahn.

Allen voran überzeugte *Nora Hillger* (Jg. 2003). Sie erschwamm sich gleich zwei Siege, nämlich in den Disziplinen

Rücken und Kraul. *Mara Verjé* und *Claudio Destino* (beide Jg. 2003) sicherten sich jeweils eine Goldmedaille (beide Brust). *Nele Mense* und *Felix Jonuscheit* (beide Jg. 2003) ergatterten jeweils zwei Mal Edelmetall, Mense holte zweimal „Bronze“, Jonuscheit freute sich über die Silbermedaille in „Rückenlage“. Zudem holte er Bronze über die Brust-Strecke.

vhs

Gladbeck

- EDV/Internet
- Sprachen
- Gesundheit/Fitness
- Kreativität
- Vorträge
- Rhetorik
- Kochen
- Fahrten/Führungen
- Schulabschlüsse ...und vieles, vieles mehr !

Auch für Sie ist etwas dabei.

Volkshochschule der Stadt Gladbeck • Friedrichstraße 55 • 45964 Gladbeck
Tel: 02043-992415 • Fax: 02043-991411 • Internet: www.vhsgladbeck.de • E-mail: vhs@stadt-gladbeck.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Mi. von 9 - 13 Uhr und 14 - 16 Uhr, Do. von 9 - 13 und 14 - 17.30 Uhr,
Fr. von 9 - 13 Uhr und nach Vereinbarung.

Des Weiteren kletterten *Cosima Roth* und *Niko Frese* (Jg. 2003) auf das Siegereckchen, um sich Silber für die 50 m Brust abzuholen, *Gianni Selvarolo* (Jg. 2002) schwamm sich über die gleiche Strecke auf Platz drei, ebenso wie *Luis Goretzko* (Jg. 2003).

Lisa-Marie Stollfuss ging gleich dreimal an den Start. Ihr Lohn: eine Bronzemedaille. Neben den sportlichen Erfolgen sah das Trainer-Duo Sabrina Kosberg und Isabel Berkel vor allem große technische Fortschritte:

„In den Herbstferien können wir nun noch intensiver an der Technik feilen, um die Aktiven für die anstehenden Vereinsmeisterschaften zu machen.“ Einen besonderen Erfolg feierten *Mara Verjé*, *Cosima Roth* und *Nele Mense* sowie *Claudio Destino*, *Niko Frese* und *Felix Jonuscheit*: Sie sicherten dem SV13 den Gesamtsieg im Jahrgang 2003.

Weitere Teilnehmer waren *Emily Kreuzel*, *Anna Gosebrink*, *Julia Buers*, *Tamara Kubicki* und *Ashley Rören*.

Mathias-Jakobs-Stadthalle

TICKET-SHOP



Die Mathias-Jakobs-Stadthalle bietet ein leistungsfähiges Ticketing über den Vertrieb von

west:ticket

– CTS-Eventim –

Die Angebotsvielfalt für eigene, lokale, regionale und überregionale Veranstaltungen und Events gestaltet den Rahmen für ein riesiges Ticket-Angebot.

Also: einfach mal zur Kasse der Stadthalle kommen. Es werden auch Bank- und Kredit-Karten akzeptiert.

Kassenzeiten

montags – freitags	11 – 13 Uhr
und zusätzlich	
dienstags	17 – 19 Uhr
donnerstags	15 – 18 Uhr

Fon 0 20 43 – 99 26 82

Fax 0 20 43 – 99 14 15

Mail: mjs-kasse@stadt-gladbeck.de

Internet: www.stadthalle-gladbeck.de

FAST ALLES. FAST IMMER. UND DAS SOFORT.



Schwimmkücken stellen Talente unter Beweis

Die Schwimmkücken des SV Gladbeck 13 starteten beim 42. Tag der Pokale in Dortmund und stellten einmal mehr ihr Talent unter Beweis. Mit riesigen Leistungssprüngen versetzte der Nachwuchs unter der Leitung von Sabrina Kosberg nicht nur Trainerin und Eltern in Staunen, sondern ließ auch die Konkurrenz im Schatten stehen.

Besonderen Grund zur Freude hatten *Mara Verjé* und *Elias de Vries*. Beide ergatterten sich je einen Pokal für die punktbeste Leistung über eine Einzeldisziplin. Verjé siegte mit einem neuen persönlichen Rekord 0:51,92 min. über 50 m Brust (198 Punkte). De Vries zeigte sich mit 0:58,44 min. (100 Punkte) über dieselbe Disziplin unschlagbar. Auch für ihn bedeutete dies eine neue Bestzeit.



Elias de Vries und Maria Verjé konnten sich über die Pokale für die Jahrgangs-Besten freuen.

Foto: privat



Eine starke Bilanz schafften die Jüngsten in Dortmund.

Foto: privat

Darüber hinaus erschwamm sich Verjé eine Bronzemedaille über 50 m Freistil in 0:46,59 min. und de Vries sammelte sogar noch zwei weitere Medaillen. Über 50 m Rücken belegte er in 0:53,04 min. den zweiten Rang und über 50 m Freistil schlug er nach 0:49,76 min. am Beckenrand an und siegte ein weiteres Mal in seinem Jahrgang. Alle Strecken schwammen die beiden deutlich schneller als je zuvor.

Fleißig sammelte auch *Gianni Selvarolo* Edelmetall. Eine Bronzemedaille verdiente er sich über 50 m Rücken (0:55,13 min.) und einen Sieg erzielte er über 50 m Brust mit einer neuen Bestmarke von 0:53:70 min.

Auch *Nora Hilger* konnte einmal die gesamte Konkurrenz abhängen. Über 50 m Freistil überraschte sie mit einer neuen Bestzeit von 0:45,73 min., welche den Sieg in ihrem Jahrgang bedeutete. Eine weitere Medaille und neue Bestmarke sicherte sich das junge Talent über 50 m Rücken in 0:53,86 min.

Stolz waren auch *Cosima Roth* und *Niko Frese* auf ihre Leistungen. Beide kehrten jeweils mit einer Medaille heim. Roth belegte Rang drei über 50 m Brust in 0:55,31 (persönlicher Rekord) und Frese schwamm sich mit 0:55,12 min. über dieselbe Disziplin auf den zweiten Platz, ebenfalls mit neuem persönlichen Rekord.

Zwar keine Medaille, aber einen gigantischen Leistungssprung erzielte *Nele Mense*. Über 50 m Freistil schlug sie nach 0:50,85 min. am Beckenrand an und schwamm sage und schreibe sieben Sekunden schneller als je zuvor. Über 50 m Rücken stoppte

die Uhr nach 0:53,86 min., sodass Mense ihre Zeit um glatte vier Sekunden verbessern konnte.

Ebenfalls erfolgreich an den Start gingen folgende SV13er: *Ashley Röken*, *Luis Goretzko*, *Felix Jonuscheit*, *Maike Sophie Schmidt* und *Anna Gosebrink*.

Isabel Berkel

Kultur in Gladbeck		Friedrichstr. 53, 45964 Gladbeck	
MATHIAS-JAKOBS-STADTHALLE			
Theaterabos 2012/2013 • KOMÖDIEN Ring			
EIN DRESSIERTER MANN		<i>Jetzt Plätze sichern!!!</i>	
Komödie von John von Düffel nach Esther Vilar		DAS ZWEITE KAPITEL	
Dienstag, 02.10.2012, 20 Uhr		Komödie von Neil Simon	
Theater an der Kö, Düsseldorf/ Tournée-Theater Thespiskarren, Hannover mit Beatrice Richter, Stephan Schleberger, Marianne Rogée u.a.		Freitag, 23.11.2012, 20 Uhr	
		Theater am Kurfürstendamm, Berlin mit Nora von Collande, Herbert Herrmann u.a.	
DIE WAHRHEIT		BELLA DONNA	
Komödie von Florian Zeller		Kriminal-Komödie von Stefan Vögel	
Freitag, 15.02.2013, 20 Uhr		Dienstag, 19.03.2013, 20 Uhr	
Euro-Studio Landgraf, Titisee-Neustadt mit Helmut Zierl, Karin Boyd u.a.		Das Ensemble Jacob-Schwiers, Berg mit Katerina Jacob, Caroline Hetényi, Thomas Ney, Holger Schwiers u.a.	
SUCHE IMPOTENTEN MANN FÜRS LEBEN		<i>Nach Wahl Plus 1-Veranstaltung</i>	
von Florian Battermann nach dem Bestseller von Gaby Hauptmann			
Mittwoch, 08.05.2013, 20 Uhr			
Tournée-Theater Thespiskarren Hannover mit Dominique Slassia, Sabine Menne, Jens Knospe, Tim Niebuhr			
Stadthallenkasse - Info: Tel. (02043) 99-2682			



„Pinguine“ trumpfen groß auf

Beim diesjährigen NRW-Finale der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend stellte der SV Gladbeck 13 drei Teams: Die männliche B-Jugend hatte sich als viertbeste Mannschaft in Nordrhein-Westfalen qualifiziert, die „Pinguine“, die männlichen D-Junioren, sicherten sich überraschend als Sechste das Finalticket. Außerdem dabei: die Küken der Jahrgänge 2002/03 (E-Jugend).



Die D-jugendlichen „Pinguine“ des SV Gladbeck 13 überzeugten im NRW-Finale. Foto: privat

Während die Jugend B und D alle Staffeln über 4 x 100 m bestritten – einzig die Schmetterlingsstaffel der D-Junioren wurde auf 4 x 50 m begrenzt – gingen die „Kleinen“ über 4 x 50 m bzw. im Schmetterling über 4 x 25 m an den Start. Das Finale war in allen Altersgruppen sehr stark besetzt, so war es nicht weiter verwunderlich, dass überwiegend große Startgemeinschaften ganz vorne schwammen.

Verstecken brauchten sich die 13-er dennoch nicht. Die männliche Jugend B – mit den Aktiven *Joshua Loges, Timo Wirgs, Henning Kunkel, Pas-*

cal Krause und Nils Reinbacher – steigerte ihre bisherigen Bestzeit um insgesamt 27,3 Sekunden auf 21:49,65 Min. und belegte am Ende den 3. Platz hinter der der SG Bayer Wuppertal/Uerdingen/Dormagen und der SG Essen. Die Gladbecker sicherten sich in jedem der fünf Staffelfrennen den dritten Rang, lediglich der SSF Bonn konnte dahinter noch den Anschluss halten.

Die D-Junioren *Timo Wirgs, Nikolas Mönig, Roman Epping, Mert Askin und Deniz Kocm* die sich im Bezirksdurchgang mit 26:36,58 Min. den Finaleinzug gesichert hatten,

verbesserten ihre Gesamtzeit aus dem Vorkampf noch einmal um stolze 46 Sekunden. Zwar konnte man sich in der Platzierung nicht hocharbeiten, die Urkunde aber hatten sich die Gladbecker „Pinguine“ redlich verdient.

Für die E-Jugend gingen *Aaron Arndt, Ronja Stanglow, Tim Wolkowski, Lukas Weßeler, Simon Meier, Lisa Marie Stollfuß und Mara Verjé* ins Rennen. Mit einer Zeit von 12:11,59 Min. so gerade fürs Finale qualifiziert, verbesserten sich die jüngsten 13-er auf 11:56,13 Min. und Rang neun.

Trainer sind zufrieden

Das aus Gladbecker Sicht wertvollste Ergebnis bei den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften im Schwimmen in Wuppertal ging auf das Konto eines Talents, das eigentlich bereits der SG Gelsenkirchen angehört: Annalena Felker (Jg. '98), bei den Titeltämpfen in der Schwimmoper aber noch als Aktive des SV Gladbeck 13 geführt, erreichte über 200 m Brust das B-Finale.

In 2:34,56 Min. belegte sie in diesem Rennen den 13. Rang. 2:34,56 Min. – mit dieser Zeit führt Annalena Felker nun die deutsche Jahresjahrgangsbestenliste vor Chantal Noe (DSW 1912 Darmstadt, 2:35,78 Min.) und Marlene Hüther (SSG Saar Max Ritter, 2:35,84 Min.) deutlich an. Den Endlauf hatte die Gladbeckerin mit einer Zeit von 2:35,05 Minuten als 16. erreicht.

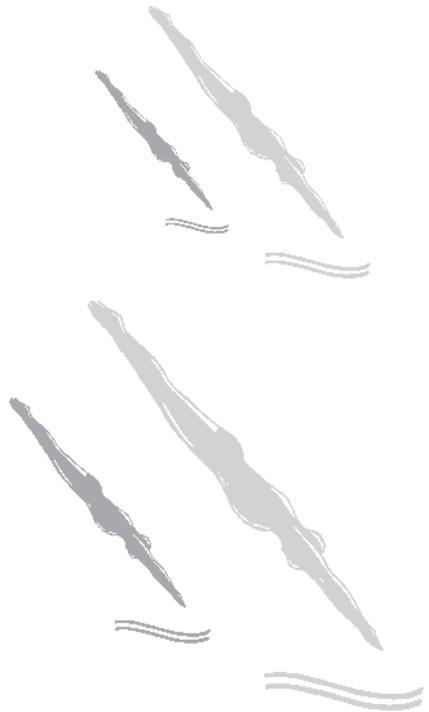
Auch über 100 m Brust wusste Annalena Felker zu überzeugen. In 1:11,66 Min. landete sie auf dem 20. Platz. Darüber hinaus sicherte sie sich über 50 m Brust in 00:33,12 Min. den 28. Rang.

Tim Spiwoks und Annelies Maas zeigten sich mit den Leistungen ihrer Schützlinge zufrieden. Kein Wunder, schließlich stellten Judith Epping drei Bestzeiten, Laura Goldbach, Kim Uhlendorf und Oliver Mohs jeweils eine Bestleistung auf.

Judith Epping verbesserte sich über 50, 100 und 200 m Rücken auf 00:31,16, 1:06,07 bzw. 2:21,62 Minuten.

Laura Goldbach war in 2:25,06 Min. über 200 m Rücken schneller als je zuvor.

Kim Uhlendorf knackte ihre Bestmarke über 100 m Brust (neu: 1:15,67 Min.), Oliver Mohs seine über 50 m Rücken (neu: 00:27,78 Min.).



Leistungskader trifft den Olympiasieger Ian Thorpe

Prominenter Besuch in Luxemburg: Beim Internationalen Euro Meet gab sich der fünfmalige Olympiasieger Ian Thorpe die Ehre. Der Australier, der 2000 bei „seinen“ Spielen in Sydney dreimal und vier Jahre später in Athen zweimal triumphierte, peilt die Qualifikation für London an. Ebenfalls mit dabei: Die Schwimmer aus dem Leistungskader des SV Gladbeck 13, die es sich natürlich nicht entgehen ließen, den Olympiasieger Thorpe kennenzulernen.

Aber auch sportlich hatte das Meeting für die Schützlinge von Trainer Tim Spiwoks einiges zu bieten. Achtmal schafften es Gladbecker Aktive in die Jahrgangs-Endläufe, dreimal gelang ihnen der Sprung aufs Podest.

Lisa Siedenbiedel (1999) schaffte es über 200 m Schmetterling sogar ins offene Finale und schwamm zu einer neuen persönlichen Bestzeit von 2:41,49 Min.. In der Alterswertung gewann Siedenbiedel Silber. *Joshua Loges* (1997) holte ebenfalls Silber, nämlich über 50 m Freistil in 0:25,58 Min.

Wie Siedenbiedel und Loges schwamm auch *Steffen Wirgs* (1996) eine persönliche Bestzeit nach der anderen, über 200 m Schmetterling (2:14,60 Min.) stockte er das Gladbecker Medaillenkonto um Silber auf.



Schwimm-Superstar Ian Thorpe (2. v. l.) startete beim Euro Meet in Luxemburg. Die SV 13-er Henning Kunkel, Niklas Döweling und Steffen Wirgs (v. l.) freuten sich über den prominenten Besuch.
Foto: privat

Gleich dreimal stand *Kim Uhlendorf* (1997) im Finale: Über 50 m Brust (0:36,62 Min.), über 100 m Brust (1:19,50 Min.) sowie über 200 m Brust (2:50,33 Min.) reichte es gegen die starke internationale Konkurrenz jedoch nicht zu einem Platz auf dem Treppchen, was ihre Gesamtleistung keineswegs schmälerte.

Die gleichaltrige Rückenspezialistin *Judith Epping* qualifizierte sich für zwei Finals, über 100 m und 200 m Rücken stieg sie nach 1:09,82 Min. bzw. 2:30,18 Min. aus dem Becken. Auch *Oliver Mohs* (1993) absolvierte zwei Endläufe: Die 50 m Rücken in 0:29,27 Min. sowie die 100 m Rücken in 1:03,95 Min..

Ferner starteten *Niklas Döweling* (1995), *Maurice Krause* (1994), *Pascal Krause* (1996), *Henning Kunkel* (1996), *Laurie Krausa* (1997) und *Laura Goldbach* (1998) für den SV Gladbeck 13.

Training in Weihnachtsferien wird mehr als belohnt

Die Schwimmer des Anschluss- und Aufbaukaders des SV Gladbeck 13 verzeichneten beim 12. Münsteraner Sprintertag einen erfolgreichen Jahresauftakt. Die Talente des Aufbaukaders, unter der Leitung von Anja Krausa, nahmen an einer besonderen Wertung, dem Mehrkampfpokal teil. Um in diese Wertung aufgenommen zu werden, musste ein Programm, bestehend aus 50m Schmetterling, Rücken, Brust und Kraul, sowie 100 m Lagen absolviert werden.

Hierbei zeigte sich, dass sich das Training in den Weihnachtsferien mehr als gelohnt hat. Im Jahrgang 2002 zeigten sich die Gladbecker unschlagbar. Den Sieg ergatterte sich *Tim Wolkowski*, Rang zwei sicherte sich *Simon Meier*, und auf den dritten Rang positionierte sich *Ari Jürgens*. Tim Wolkowski und Simon Meier konnten gleich vier ihrer Bestzeiten knacken, und auch Ari Jürgens kletterte mit zwei neuen persönlichen Rekorden aus dem Wasser.

Im Jahrgang 2003 siegte *Lukas Weßeler* nicht nur in der Gesamtwertung souverän und erschwamm sich den Pokal. Er siegte sogar auch in allen Einzeldisziplinen und ließ all seine Konkurrenten hinter sich. Als besonders erfolgreich erwiesen sich die 50 m

Schmetterling, die er ganze zwölf Sekunden schneller als je zuvor schwamm. Teamkollegin *Alexa Kückelmann* konnte ebenfalls etliche persönliche Rekorde knacken, jedoch musste sie sich drei Mal knapp mit dem vierten Platz zufrieden geben.

Timo mit drei Bestmarken

Aus der Gruppe des Anschlusskaders, der von Trainerin Gabi vom Wege betreut wird, überzeugte vor allem *Timo Wirgs*. Er ging drei Mal an den Start, erzielte drei neue Bestmarken und erschwamm sich zwei Mal Edelmetall. Über 100 m Freistil belegte er mit 1:10,20 Min. Rang zwei, und mit einer Zeit von 1:21,36 Min. schwamm er sich über 100 m Rücken auf Platz drei.

Grund zur Freude hatte auch *Mert Askin*. Er kletterte jeweils drei Mal auf den Startblock und anschließend auf das Podium. Über 100 m Schmetterling schlug er nach 1:26,19 min. am Beckenrand an und siegte in seinem Jahrgang. Eine silberne Medaille holte er mit 1:15,39 Min. über 100 m Freistil, und eine bronzene Medaille belohnte seine Zeit von 1:26,64 Min. über 100 m Rücken.



Ari Jürgens, Tim Wolkowski, Simon Meier und Lukas Weßeler (von links) überzeugten in Münster.
Foto: privat

Hannah Krausa sowie Emma Kristin Siebrecht kehrten jeweils mit einer Gold- und einer Silbermedaille heim. Krausa siegte über 100 m Schmetterling (1:31,06 Min.) und belegte den dritten Rang über 100 m Rücken (1:27,82 min.). Siebrecht siegte über 100 m Brust in 1:30,03 min. und sicherte sich den dritten Rang über die 100 m Schmetterling-Distanz (1:35,07 min.).

Auf einer Erfolgswelle schwammen auch Alina-Marie Mogel und Daniel Figge. Sie sammelten fleißig jeweils zwei Silbermedaillen und eine Bron-

zemedaille. Mogel schwamm sich mit 100 m Rücken (1:22,81 Min.) und 100 m Brust (1:34,88 Min.) auf Rang zwei und mit 1:16,36 Min. über 100 m Freistil auf den dritten Platz. Figge überzeugte über 100 m Freistil und Brust und erzielte mit den Zeiten 1:19,63 Min. und 1:43,65 Min. jeweils Rang zwei. Mit 1:29,65 Min. über 100 m Rücken belegte er verdient den dritten Platz.

Auf der Erfolgswelle

Des weiteren konnte Greta-Sophie Siebrecht über 100 m Brust (1:37,75 Min.) den zweiten Platz für sich ergattern, und Teamkollegin Chiara Pohl erzielte über 100 m Brust mit einer Zeit von 1:38,87 Min. den dritten Rang.

Außerdem gingen folgende 13er erfolgreich an den Start:

Elif Günes, Lisa-Marie Stollfuß, Nele Machnik, Aaron und Adrian Arndt, Calvin Knepper, Christoph Siebert, Majella Quaratto, Lara Krügel, Roman Epping, Leonie Siebert, Deniz Koc, Mandy Illner und Nikolas Möning.

Kultur in Gladbeck Friedrichstr. 53, 45964 Gladbeck

MATHIAS-JAKOBS-STADTHALLE

Theaterabos 2012/2013 • Gemischter Ring

DAS SCHWARZWALDMÄDEL
Operette von Leon Jessel
Montag, 05. November 2012, 20 Uhr
Operettenbühne Wien – Heinz Hellberg

THE KING'S SPEECH – DIE REDE DES KÖNIGS
Schauspiel von David Seidler
Freitag, 18. Januar 2013, 20 Uhr
Theatergastspiele Kempf, Grünwald
Mit Götz Otto, Steffen Wink, Genoveva Mayer, Beate Pfeiffer, Christian Claaszen u.a.

KISS ME KATE
Musical von Cole Porter
Montag, 15. April 2013, 20 Uhr
Landestheater Detmold

DER BLAUE ENGEL
nach dem Roman „Professor Unrat“ von Heinrich Mann
Montag, 17. Dezember 2012, 20 Uhr
EURO-STUDIO Landgraf, Titisee-Neustadt
Mit Gerd Silberbauer, Jörg Walter, Birgit Büscher, Hermann Höcker u.a.

LITTLE BIG WORLD
Eine große Reise in eine kleine Welt
Musik, Akrobatik, Entertainment
Freitag, 01. März 2013, 20 Uhr
EURO-STUDIO Landgraf, Titisee-Neustadt
Mit Teufelsgeiger Mark Chaet und Sängerin Momo u.a.

Nach Wahl:
Plus 1-Veranstaltung

Jetzt Plätze sichern!!!

Stadthallenkasse - Info: Tel. (02043) 99-2682



Flut von Bestzeiten

Schwimmer nutzen ihren Heimvorteil

Die Schwimmer des SV Gladbeck 13 ließen beim siebten Pflichtzeiten-Wettkampf in der Traglufthalle an der Schützenstraße eine Flutwelle von persönlichen Rekorden los und nutzen sichtlich den Heimvorteil. Von den Jüngsten, die den Jugendmehrkampf bestritten bis hin zu den ältesten Aktiven des SV13 konnten die Trainer sehr gute Leistungen verzeichnen.

Jede Menge Edelmetall sammelten vor allem *Maurice Krause* und *Steffen Wirgs*. Krause ging sechs Mal an den Start und siegte gleich fünf Mal über 50 m, 100 m und 200 m Brust, sowie 200 m und 400 m Freistil. Über 100 m Freistil ergatterte er die Silbermedaille.

Wirgs kletterte sieben Mal auf den Startblock und erschwamm sich sage und schreibe vier Siege (100 m und 200 m Schmetterling, 200 m Freistil und Lagen). Zwei Mal sicherte er sich die Silbermedaille (400 m Lagen und Freistil) und einmal eine Bronze-medaille über 50 m Schmetterling. Hinzu kommt, dass er gleich fünf seiner bisherigen Bestzeiten unterbieten konnte.

Mammutprogramm

Ein wahres Mammutprogramm hatte *Pascal Krause* zu absolvieren. Insgesamt zwölf Strecken standen auf seinem Plan, von denen er sogar sieben

in neuen persönlichen Bestzeiten schwamm. Über 50 m Freistil pulverisierte er seinen bisherigen Rekord um fast drei Sekunden auf 0:27,63 min.

Teamkollege *Joshua Loges* hatte ebenfalls Grund zur Freude. Von acht Rennen konnte er sieben schneller als je zuvor beenden und erzielte dabei noch drei erste und drei zweite Plätze.

Leonie Siebert und *Lisa Siedenbiedel* starteten jeweils sechs Mal und konnten auf jeder einzelnen Strecke ihre bisherigen Rekorde knacken. Siebert freute sich vor allem über 50 m Rücken-Zeit 0:39,39 min. mit der sie sich um ganze acht Sekunden verbesserte.

Auch bei *Lisa-Marie Stollfuß* purzelten die Rekorde am laufenden Band. Sie startete über 200 m Lagen, 100 m Rücken, sowie 100 m und 400 m Freistil und schwamm vier gute neue Bestzeiten.

Erfolgreiche Bilanz zog auch *Judith Epping*: sieben Starts, vier Bestzeiten und ganze sieben Podiumsplätze. Die Rückenspezialistin siegte nicht nur über ihre Paradestrecken 50 m, 100 m und 200 m Rücken, sondern schwamm sich mit 200 m und 400 m Freistil, sowie 200 m Lagen auf Rang zwei und mit 100 m Freistil auf den dritten Rang.



Starke Vorstellung

Die Schwimmer des Aufbaukaders unter der Leitung von Anja Krausa nahmen am Jugendmehrkampf, einer speziellen Wertung des DSV teil und präsentierten sich stark gegenüber der zahlreichen Konkurrenz. Als Sieger im Jahrgang 2002 ging schlussendlich *Simon Meier* hervor. Er siegte souverän über 100 m Freistil (1:23,41 min.), 100 m Rücken (1:31,28 min.) und 200 m Lagen (3:27,44). *Ari Jürgens* (ebenfalls Jg. 2002) belegte in der Endabrechnung den vierten Rang.

Des Weiteren nahmen folgende Gladbecker Aktive erfolgreich am Wett-

kampf teil: *Adrian Anrdt, Mert Askin, Alexander Bähr, Nele Deyke, Laura Dieckmann, Niklas Döweling, Laura Eichler, Roman Epping, Daniel Figge, Laura Goldbach, Frank Gomoll, Elif Günes, Alexander Holste, Mandy Illner, Andreas Kaptur, Calvin Knepper, Deniz Coz, Hannah Krausa, Laurie Krausa, Lara Krügel, Henning Kunkel, Alexa Kückelmann, Nele Machnik, Alina-Marie Mogel, Oliver Mohs, Nikolas Mönig, Chiara Pohl, Majelle Quarrato, Christoph Siebert, Emma Kristin Siebrecht, Greta Sophie Siebrecht, Kim Uhlendorf, Matthias Uhllich, Timo Wirgs und Tim Wolkowski.*

Isabel Berkel



TOMMY HILFINGER

SOFCLOX **CONVERSE** **AirStep** **ara** **ecco** **Sinn Comfort**
Shoes for Life Made in Germany

Marc O'Polo **LIEBESKIND**
Berlin

KENNEL & SCHMENGER **Gabor** **rieker**
SCHUHMANUFAKTUR

SCHUH **GROSSE-KREUL** **SCHUHHAUS**
Gladbeck - Castrop - Essen **KAHLEN**

Goethestr. 57 · 45964 · Gladbeck · Tel. 0 20 43 / 92 00 10 Hochstr. 47, 45964 Gladbeck, Tel. 0 20 43 / 20 72 67



Bestzeiten und Qualis für Schwimmer und Staffeln

Der SV 13 schickte elf Schwimmer bei den nordrhein-westfälischen Kurzbahnmeisterschaften in Gelsenkirchen an den Start. Dabei konnten sich vier Aktive aus der ersten Wettkampfmannschaft und zwei Staffeln für die nationalen Titelkämpfe qualifizieren.

Allen voran *Judith Epping* bewies in Gelsenkirchen ein gutes Leistungsniveau. Sie stellte über 100 m Rücken und 200 m Lagen in 1:07,10 Min. bzw. 2:29,46 Min. persönliche Bestleistungen auf. Für die Deutschen Kurzbahnmeisterschaften in der „Schwimmoper“ qualifizierte sich die Rückenspezialistin über 100, aber auch über 200 m Rücken (2:24,91 Min.).

Kim Uhlendorf war ebenfalls erfolgreich. Sie ging vier Mal an den Start und kletterte mit drei persönlichen Rekorden aus dem Wasser. Über 50 m Freistil und 50 m Brust bewies sie in 0:28,97 und 0:34,49 Min. ihre Sprintqualitäten, über 200 m Brust

schwamm sie in 2:43,81 Min. schneller als je zuvor. Über 50 und 100 m Brust löste Kim Uhlendorf gleich zwei Tickets für die Kurzbahn-DM.

Laura Goldbach fokussierte sich ganz auf die 200 m Rücken. Das zufriedenstellende Ergebnis lautete: Bestzeit (2:25,53 Min.) und DM-Teilnahme.

Als einziger männlicher 13-er qualifizierte sich *Oliver Mohs* für die nationalen Titelkämpfe. Er stellte sich über 50 m, 100 m und 200 m Rücken der Konkurrenz und verbesserte sich auf allen drei Strecken (0:28,03, 0:59,79, 2:12,02 Min). Für die DM-Teilnahme reichten seine Leistungen über die 50 m und 100 m.



Als Staffel erfolgreich waren die 13-erinnen *Judith Epping, Kim Uhlendorf, Laurie Krausa* und *Laura Goldbach* (von links). Foto: privat

Bei den NRW-Meisterschaften erreichte das Freistil-Quartet über 4x50 m – *Laura Goldbach, Kim Uhlendorf, Judith Epping und Laurie Krausa* – eine Zeit von 1:53,84 Min., als Lagenstaffel benötigten sie 2:05,73 Minuten.

Oliver Mohs, Maurice Krause, Alexander Bähr und Joshua Loges verpassen in 1:51,23 Min. als 4 x 50 m Lagenstaffel dagegen die Teilnahme am der DM.

Laurie Krausa sicherte sich zwei persönliche Rekorde. Über 100 m und 200 m Lagen schlug sie nach 1:11,11 bzw. 2:33,58 Min. an.

In guter Verfassung präsentierte sich auch *Niklas Döweling*. Er erreichte nicht nur drei persönliche Rekorde über 50 und 100 m Brust sowie über

200 m Lagen, sondern er erzielte mit der Zeit von 2:28,98 Min. auch einen Vereinsrekord über 200 m Brust.

Des Weiteren verzeichnete *Alexander Bähr* persönliche Rekorde über 50 und 100 m Rücken (0:27,79 bzw. 1:02,38 Min.), *Maurice Krause* verbesserte sich über 100 m Brust auf 1:08,46 Minuten.

Darüber hinaus gingen in Gelsenkirchen die 13-er *Henning Kunkel* und *Pascal Krause* an den Start. Kunkel schlug über 200 m Brust nach 2:36,97 Min. am Beckenrand an, Krause kletterte über 200 m Rücken nach 2:20,52 Min aus dem Becken.

Isabel Berkel

Pascal beweist hohes Trainingsniveau

Die Schwimmer des SV Gladbeck 13 bewiesen bei der NRW-Meisterschaft „Lange Strecke“ im Hallenbad Maximare in Hamm eindrucksvoll ihr Ausdauervermögen.

Nur eine Woche zuvor fanden die gleichen Wettkämpfe auf Bezirks-Ebene statt. Umso erstaunlicher, dass dennoch so manche Leistungssteigerungen und sage und schreibe 26 Podiumsplätze zu verzeichnen waren.

Allen voran wusste *Pascal Krause* zu überzeugen. Mit einem Mammutprogramm von drei Strecken bewies er

sein hohes Trainingsniveau. Über 400 m Lagen verbesserte er sich um ganze acht Sekunden und erschwamm sich somit den Sieg. Die 800 m Freistil-Distanz beendete er nach 9:17,12 min. und sicherte sich einen guten vierten Platz. Die längste Strecke 1500 m Freistil absolvierte er in 17:35,78 min. und ergatterte sich ein weiteres Mal Edelmetall (Rang 2).

Teamkollege *Henning Kunkel* meisterte die langen Strecken ebenfalls mit Brauvour und bewies sich über 400 m Lagen sowie 1500 m Freistil. Über die 400 m Distanz ergatterte er sich mit 5:08,33 min. eine Silbermedaille und über die 1500 m in 17:57,21 min. belohnte er sich mit dem dritten Rang.

Laura Goldbach machte es den Jungen gleich und kehrte ebenfalls mit zwei Medaillen und guten Zeiten zurück. Sie ging über 400 m Lagen und 800 m Freistil an den Start und sicherte sich mit den Zeiten von 5:24,06 min. und 9:52,47 min. den zweiten bzw. den dritten Rang. Lediglich auf eine Strecke konzentrierte *Maurice Krause* seine Kräfte – mit Erfolg. Die 800 m Freistil beendete er mit einer neuen Bestzeit von 9:10,85 min und erschwamm sich zugleich die Bronzemedaille. Außerdem konnte *Laurie Krausa* eine sehr gute Leistungssteigerung vermerken. Mit einem neuen persönlichen Rekord von 5:24,57 min. über 400 m Lagen kletterte sie aus dem Becken. Über 800 m Freistil pulverisierte sie ihre Bestzeit auf 10:17,63 min.

Neben den jungen Talenten unter der Leitung von Tim Spiwoкс sind auch die Masters des SV13 in Hamm an den Start gegangen und präsentierten sich von ihrer besten Seite. *Peter Kauch* siegte gleich über sechs Strecken: 400 m Lagen (5:46,41 min.), 400 m Freistil (5:09,48 min.), 200 m Schmetterling (2:53,42 min.), 200 m Rücken

(2:59,68 min.), 200 m Brust (2:58,50 min.) und 1500 m Freistil (20:53,63 min.). Drei Siege für den SV13 schwamm *Jens Bester* nach Hause. Er bestritt die 400 m Lagen (5:55,93 min.), 200 m Brust (2:54,90 min.) und 200 m Rücken (2:51,03 min.).

Das Motto „Aller guten Dinge sind drei“ galt wohl auch für *Dieter Späker* und *Bernd Bienek*. Beide ergatterten sich je drei Mal Edelmetall. Späker behauptete sich über 200 m Rücken (1. 2:39,66 min.), 200 m Brust (1. 2:43,43 min.) und 1500 m Freistil (2. 20:39,95 min.) und Bienek über 200 m Rücken (2. 2:51,40 min.), 200 m Brust (3. 2:55,28 min.) und 400 m Lagen (3. 6:13,25 min.). Des Weiteren gingen folgende SV13er ebenfalls mit gutem Ergebnis an den Start: *Niklas Döweling*, *Lisa Siedenbiedel*, *Joshua Loges*, *Mark Siebert*, *Kim Uhlendorf* und *Günter Uhlich*.



Gladbecker Herren überragen bei den Bezirksmeisterschaften Lange Strecke

Gerne greift der Vorstand des Bezirkes Nordwestfalen auf die erfahrene Mannschaft des SV Gladbeck 13 zurück, wenn es darum geht, die Meisterschaften über die langen Strecken (400 m Lagen, 400 m, 800 m und 1500 m Freistil) sowie dem immer mehr in den Vordergrund gerückten Jugendmehrkampf auszurichten.

Die Organisation klappt wie am Schnürchen und auch die Versorgung der Offiziellen sowie der Kampfrichter während des eigentlichen Wettkampfes sowie in den Pausen lässt sich sehen.

Aber auch sportlich wussten die 13er zu überzeugen: Mit 9 Medaillen in der offenen Wertung sowie 28 Medaillen in den Jahrgangsentscheidungen brauchte man sich nicht zu verstecken. Zusätzlich steuerten auch einige Masterschwimmer ihre Medaillen hinzu.

Ohne es bewusst zu wollen, stellten die Herren ihre Mannschaftskolleginnen – jedenfalls was die Medaillenausbeute anging – eindeutig in den Schatten. Von den in den offenen Wertungen zu vergebenden 9 Medaillen holten sich die 13er alleine 8. Alle 3 Bezirksentscheidungen (400 und 1500 m Freistil sowie 400 m Lagen) wurden sicher nach Hause geschwommen.

Die größte Überraschung erzielte Mannschaftssprecher *Oliver Mohs*. War Oli bisher nur über die kurzen Rücken- und Freistildistanzen eine sichere Medaillenbank, so pulverisierte er seine Leistung über 400 m Freistil

um mehr als 14 Sekunden auf 4:16,38 und verwies seine Teamkollegen *Henning Kunkel* und *Maurice Krause* auf die Plätze 2 und 3. Diese erzielte Zeit war am Ende der Veranstaltung bei den Herren die punktbeste Leistung und wurde von *Dirk Sikorski* vom Ausrichter SV 13 mit einem Gut-schein belohnt.

Über die Marathonstrecke im Schwimmen – 1500 m – lieferten sich *Maurice Krause* und *Henning Kunkel* ein packendes Rennen, das am Ende der erfahrene Aktive *Maurice* in 17:27,68 vor *Henning* in 17:29,80 für sich entscheiden konnte. Platz 3 ging an *Pascal Krause*, der jüngere Bruder von *Maurice*, in 17:42,27.

Den 3. Titel in der offenen Wertung holte sich der 15-jährige *Steffen Wirgs* über 400 m Lagen. In 4:58,92 siegte er vor dem gleichaltrigen *Pascal Krause*.

Bei den Damen gelang es über 400 m Lagen der 13-jährigen *Laura Goldbach* mit Platz 3 in die Phalanx der VfL-Mädchen einzubrechen. *Laura* steigerte ihre gerade einmal 6-Wochen alte Bestleistung um 10 Sekunden auf 5:24,32.

In den Jahrgangsentscheidungen kamen die 13er auf insgesamt 28 Medaillen. Doppelsieger im Jahrgang 1996 wurde *Henning Kunkel* über 400 m und 1500 m Freistil (4:26,10 bzw. 17:29,80). *Joshua Loges* – Jahrgang 1997 – holte sich insgesamt 3 Medaillen ab: Gold über 400 und 1500 m Freistil sowie Silber über 400 m Lagen (4:34,79; 18:56,11). *Steffen Wirgs* – 1996 wurde mit seinem bereits erwähnten Sieg in der offenen Klasse über 400 m Lagen (4:58,92) ebenfalls Jahrgangsbester. 2 Medaillen im Jahrgang 1994 nahm *Maurice Krause* in Empfang: Gold über die 1500 m Freistil (17:27,68) und Silber über die 400 m Freistil. *Oliver Mohs* – 1993 – sicherte sich ebenfalls in seinem Jahrgang die Goldene über 400 m Freistil, die ja auch in der offenen Wertung Platz 1 bedeuteten.

Wenn die 1500 m Freistil ausgeschrieben werden – Freistil bedeutet: die Schwimmlage ist egal und kann auch während des Wettkampfes geändert werden – wird fast ausschließlich die schnellste Schwimmart, das Kraulschwimmen, genommen. Nicht so bei *Alexander Bähr* (1992) er schwamm die 1500 m in der Schmetterlingslage (23:38,12) und wurde am Ende dafür von den Aktiven und Zuschauern mit viel Beifall belohnt. Nebenbei sprang auch noch Platz 1 in seiner Juniorenklasse für ihn raus.

Jüngster Goldschwimmer war der 10-jährige *Mert Askin* (2001). Von Anfang

an ließ er über die 800 m Freistil keinen Zweifel aufkommen, wer dieses Rennen als Sieger beenden würde. In 12:05,78 wurde *Mert* Bezirksjahrgangsmeister.

Bei den Mädels schwamm *Laura Goldbach* – 1998 – mit ihren Leistungen über 400 m Lagen (5:24,32) und 800 m Freistil (9:51,73) in ihrem Jahrgang 2 x zu Gold. *Judith Epping* – Jahrgang 1997 – sicherte sich ihren Jahrgangstitel über die 800 m Freistil in 9:48,95.

Weitere Medaillen erschwammen:

Nele Deyke – 1998: Pl. 2 über 400 m Freistil, Pl 3 über 800 m Freistil

Laura Dieckmann – 1998:

Pl. 3 über 400 m Lagen

Laura Eichler – 1996:

Pl 3 über 400 m Freistil

Roman Epping – 2000:

Pl 3 über 1500 m Freistil

Laurie Krausa – 1997: Pl 2 über 400 m Freistil, Pl 3 über 400 m Lagen

Pascal Krause – 1996:

Pl. 2 jeweils über 400 m Freistil, 400 m Lagen und 1500 m Freistil

Lisa Siedenbiedel – 1999:

Pl 2 über 400 m Lagen

Lena Thiehofe – 1994: Platz 2 über 400 m Freistil und 400 m Lagen

Timo Wirgs – 2000:

Platz 2 über 1500 m Freistil

Daniel Figge (1999), *Mandy Illner* (2000), *Deniz Koc* (2001), *Lara Krügel* (2001), *Alina Mogel* (2000), *Nikolas Mönig* (2000), *Chiara Pohl* (2000), *Majelle Quarrato* (2001), *Nils Reinbacher* (1996),

Emma Siebrecht (2000), Greta Siebrecht (2001) konnten überwiegend persönlichen Bestleistungen erzielen und freuten sich am Ende über eine Urkunde.

Neben diesen Langstrecken wurde für die jüngeren Aktiven Jahrgang 2000-2002 der Jugend-Mehrkampf angeboten. Die jungen 13 nahmen dieses Angebot auch gerne an und wurden am Ende für die Plätze 1-3 mit einem Pokal belohnt.

Die Jahrgänge 2001/2002 mussten folgende Aufgaben bewältigen:

- 7,5 m gleiten
- 15 m Schmetterlingskick
- 50 m Kraulbeine
- 200 m Lagen
- 400 m Freistil
- sowie 2 x 100 m-Strecken

Der Jahrgang 2000 hatte auf dem Programm:

- 50 m Beine, 100 und 200 m Gesamtschwimmlage in 1 Schwimmlage
- 200 m Lagen
- 400 m Freistil

Eie einzelnen Ergebnisse wurden in Punkte umgewandelt und addiert. Am Ende des Tages konnten sich 8 Aktive des SV 13 über einen Pokal freuen:

Jahrgang 2002: Silber: Simon Meier, Bronze: Tim Wolkowiak

Jahrgang 2001: Gold: Mert Askin, Silber: Adrian Arndt, Bronze: Deniz Koc

Jahrgang 2000: Gold: Timo Wirgs, Silber: Roman Epping, Gold: Emma Siebrecht

Kauch steigert eigenen Rekord

Beim 14. Internationalen Masterschwimmfest von Aegir Essen schwamm Peter Kauch auf Rekordkurs. In der Altersklasse 55 stellte er über 200 m Brust in 2:42,63 Minuten einen neuen deutschen Rekord auf und steigerte seine eigene Bestmarke um drei Zehntel-Sekunden. Zudem gewann Kauch Gold über 100 m Brust (1:14,85 Min.) und über 50 m Freistil (0:27,80 Min.).

Weitere Goldmedaillen holten *Günter Uhlich* (AK 65) über 200 m Freistil,

Thomas Spickenbaum (AK 50) über 100 m Rücken und 200 m Freistil, Neuzugang *Heiko Venohr* (AK 45) über 100 m Rücken, *Matthias Uhlich* (AK 30) über 50 und 100 m Rücken sowie *Stefan Purwin* über 100 m Freistil. Sehr erfolgreich waren auch *Stefan Janzen* (AK 20) mit vier sowie *Oliver Spinner* (AK 40) und *Bernd Bienek* (AK 45) mit je drei Siegen.

Bei den Damen sicherte sich *Gabriele König* (AK 60) über 50 m Rücken und 50 m Freistil jeweils Platz eins.

Masters im Aufwind

Gute Ergebnisse gab es für zwei unserer Mastersschwimmer bei den Deutschen Kurzbahn-Meisterschaften in Berlin.

Bernd Bienek, erst seit einem Jahr als Masterschwimmer am Start, wurde Fünfter seiner AK 45 über 50 und 100 m Brust (0:33,32 bzw. 1:14,78 Min., Bestzeiten). Über 50 und 100 m Rücken schlug er (0:32,87/1:14,52) als 16. bzw. 18. an.

Ebenfalls erst seit einem Jahr dabei ist der ehemalige Triathlet *Alexander Holste* (AK 30). Über 50 m (0:27,94) und 100 m Freistil (1:01,90) holte er Platz 27 bzw. 20. Mit Bestzeit von 0:31,25 Min. gab es für ihn Platz 21 über 50 m Schmetterling.

22. Internat. Mastersschwimmfest „Rüstringer Friese“ in Wilhelmshaven

SV Gladbeck 13 holt in Wilhelmshaven erneut den Pokal für die beste Mannschaftsleistung.

Nur mit bescheidenen 5 Teilnehmern reisten die Gladbecker Masterschwimmer in diesem Jahr zum traditionellen internationalen Schwimmfest nach Wilhelmshaven. Bei nur 24 Starts schlugen die Gladbecker gegen die Konkurrenz von 31 Vereinen 21-mal als erste an und ließen sich damit in der Mannschaftswertung den Pokal für die beste Gastmannschaft nicht mehr nehmen.



Für die höchsten Punktzahlen nach der Wertungstabelle des Deutschen Schwimmverbandes sorgte diesmal *Helmut Richter*, der in der Altersklasse 70 an den Start ging. Die 50 m Freistil schwamm er souverän in 0:30,5 Min. nach Hause. Für die 50 m Schmetterling benötigte er 0:35,1 Min. und für die 50 m Rücken 0:37,6 Min. (873 Punkte).

Ebenfalls hohe Punktzahlen erreichte *Dirk Misia* in der Altersklasse 45. Nach 50 m Freistil schlug er in 0:25,7 Min. (849 Punkte) an und nach 50 m Schmetterling in 0:28,6 Min. Sechs Siege steuerte *Günter Uhlich* (AK 60) bei, der die 200 m Freistil nach 2:34,2 Min. beendete. *Bernd Bienek* (AK 45) erreichte seine punktbeste Leistung über 50 m Brust in 0:33,4 Min. Über 100 m

Lagen gewann er in 1:10,4 Min. *Heiko Vehmor*, ebenfalls in der AK 45 unterwegs, legte über 200 m Rücken mit 2:39,9 Min. eine sehr ordentliche Zeit hin. Ein gutes Ergebnis auch seine 1:04,8 Min. über 100 m Freistil. Als Sahnehäubchen gewannen die Gladbecker auch noch die 4x50 m Lagenstaffel in 2:13,2 Min. und nahmen dafür einen weiteren Pokal in Empfang.

Alle Ergebnisse im Überblick:

Helmut Richter:

1. Platz	50 m Schmetterl.	0:35,1 Min.
1. Platz	50 m Freistil	0:30,5 Min.
1. Platz	50 m Rücken	0:37,8 Min.

Dirk Misia

1. Platz	50 m Schmetterl.	0:28,6 Min.
1. Platz	50 m Freistil	0:25,7 Min.

Günter Uhlich

1. Platz	200 m Freistil	2:34,2 Min.
1. Platz	200 m Brust	3:14,8 Min.
1. Platz	100 m Freistil	1:10,9 Min.
1. Platz	50 m Brust	0:40,4 Min.
1. Platz	100 m Brust	1:29,0 Min.
1. Platz	50 m Freistil	0:32,1 Min.

Bernd Bieneke

1. Platz	200 m Brust	2:49,6 Min.
2. Platz	200 m Rücken	2:50,3 Min.
1. Platz	50 m Brust	0:33,4 Min.
1. Platz	100 m Brust	1:15,6 Min.
2. Platz	100 m Rücken	1:15,6 Min.
1. Platz	50 m Rücken	0:33,1 Min.
1. Platz	100 m Lagen	1.10,4 Min.

Heiko Vehmor

1. Platz	200 m Rücken	2:39,9 Min.
1. Platz	100 m Freistil	1.04,8 Min.
1. Platz	100 m Rücken	1:14,2 Min.
2. Platz	50 m Freistil	0.29,5 Min.
1. Platz	50 m Rücken	0:33,1 Min.

23. Internat. Mastersschwimmfest in Ingelheim

Peter Kauch schwimmt zwei Deutsche Altersklassen-Rekorde

Wie schon in den Vorjahren gingen auch diesmal wieder die Masterschwimmer des SV Gladbeck 13 bei den 23. Internationalen Masters des SSV Ingelheim an den Start.

Mit einer eindrucksvollen Teamleistung belegte die nur 6 Köpfe zählende Gruppe aus Gladbeck in der Mannschaftswertung von 58 Vereinen hinter den stark vertretenen Bonnern und noch vor dem Gastgeber aus Ingelheim einen hervorragenden 2. Platz. Bester Punktelieferant war wie schon im Vorjahr wieder *Peter Kauch* (Alters-

klasse 55). Mit zwölf Siegen bei 13 Starts wartete er mit einer eindrucksvollen Bilanz auf. Herausragend dabei seine neuen Deutschen Altersklassenrekorde über 200 m Schmetterling (2:37,3 Min.) und 200 m Lagen (2:32,1 Min.). Weitere Siege holte er über 50 m Freistil (0:28,0 Min.), 100 m Freistil (1:02,9 Min.), 200 m Freistil (2:16,3 Min.), 50 m Brust (0:35,6 Min.), 100 m Brust (1:15,2, Min.) 200 m Brust (2:43,5 Min.) 50 m Schmetterling (80:30,8 Min.), 100 m Schmetterling (1:11,9 Min.) 100 m Lagen (1:10,2 Min.) und 400 m Lagen (5:32,6 Min.).

Mit 7 ersten Plätzen nach 7 Starts konnte auch Altmeister *Helmut Richter* in der Alterklasse 70 zufrieden sein. Er gewann die 50 m Freistil (0:32,3 Min.), 100 m Freistil (1:14,5 Min.), 200 m Freistil (3:08,5 Min.), 50 m Rücken (0:41,3 Min.), 100 m Rücken (1:31,2 Min.), 200 m Rücken (3:21,4 Min.) und 50 m Schmetterling (0:35,9 Min.)



Topleistungen präsentierte auch *Dieter Späker* (AK 45). Nicht zu schlagen war er über 200 m Brust (2:33,5 Min.), 200 m Lagen (2:26,4 Min.) und 400 m Lagen (5:11,5 Min.) Viermal Platz 2 belegte er über 50 m Brust (0:33,3 Min.) 100 m Brust (1:12,1 Min.) 100 m Schmetterling (1:05,8 Min.) und 100 m Lagen in 1:07,5 Min.

Günter Uhlich punktete in der Altersklasse 60 und kam zu Siegen über 400 m Freistil (5:32,9 Min.), 800 m Freistil (11:29,8 Min.), 50 m Brust (0:39,6 Min.) und 100 m Brust (1:28,9 Min.). Jüngster im Team war *David Janzen*

(AK 25). Er schlug dreimal als Erster an und gewann die 50 m Freistil (0:25,6 Min.) 100 m Freistil 0:57,2 Min.) und 200 m Freistil (2:08,4 Min.). Zweite Plätze belegte er über 50 m Schmetterling (0:30,6 Min.) und 400 m Freistil (4:46,8 Min.).

Das Sextett vervollständigte *Bernd Bienek* (AK 45). Er landete über 50 m Brust (0:33,6 Min.), 200 m Lagen (2:42,1 Min.) und 400 m Lagen (5:58,2 Min.) jeweils auf dem dritten Platz. Zu Rang 4 reichte es über 100 m Brust (1:15,7 Min.), 200 m Brust (2:47,1 Min.) und 50 m Rücken (0:32,5 Min.).

NRW-Masters-Meisterschaften im Schwimmen in Hamm

Masters-Schwimmer des SV Gladbeck 13 holen 19 Titel

6 Masters-Schwimmer des SV Gladbeck 13 gingen Anfang März bei den Landesmeisterschaften über die „langen Strecke“ in Hamm an den Start. Das Ergebnis kann sich sehen lassen, denn sie erschwammen gleich 13 Titel.

Titelsammler Nr. 1 war wieder einmal *Peter Kauch*, der in der Altersklasse 55 alle angebotenen Strecken absolvierte und dabei sechsmal als Erster anschluss. Er gewann die 400 m Lagen (5:46,4 Min.), 400 m Freistil (5:09,4

Min.), 200 m Brust (2:58,1 Min.), 200 m Schmetterling (2:53,4 Min.), 200 m Rücken (2:59,6 Min.) und 1.500 m Freistil (20:53,6 Min.). 3 Titel schwamm *Jens Bester* in der AK 35 nach Hause. Er gewann die 400 m Lagen (5:55,9 Min.), die 200 m Brust (2:54,9 Min.) und die 200 m Rücken (2:51,0 Min.). In der Alterklasse 45 machten sich drei „13er“ gegenseitig Konkurrenz, was dazu führte, dass über 200 m Brust alle 3 Podestplätze von Gladbeckern erobert wurden. Von 3 Starts schlug *Dieter Späker* (AK 45) zweimal als Erster an (200 m Brust in 2:43,4 Min. und 200 m Rücken in 2:39,6 Min.) und belegte über 1.500 m Freistil in 20:39,9 Min. Platz 2. Zwei Vizemeisterschaften holte sich *Mark Siebert* (ebenfalls AK 45) über 400 m Lagen in 5:44,3 Min. und über 200 m Brust in 2:50,5 Min. *Bernd Bienek* (AK 45) gelangte über 200 m Rücken in 2:51,4 Min. zur Vizemeisterschaft. Jeweils dritte Plätze belegte er über 400 m Lagen (6:13,2 Min.) und 200 m Brust (2:55,2 Min.). *Günter Uhlich* startete in der AK 60 und vervollständigte



Siegerehrung über 200 m Brust: Alle Plätze gingen an den SV13. Es siegte Dieter Späker (Mitte) vor Mark Siebert (links) und Bernd Bienek (rechts).

das Sextett. Er siegte über 1.500 m Freistil (22:52,6 Mi.) ebenso wie über 200 m Brust (3:18,0 Min.).

Alle Ergebnisse im Überblick:

Peter Kauch

1. Platz	400 m Lagen	5:46,4 Min.
1. Platz	400 m Freistil	5:09,4 Min.
1. Platz	200 m Brust	2:58,1 Min.
1. Platz	200 m Rücken	2:59,6 Min.
1. Platz	200 m Schmetterl.	2:53,4 Min.
1. Platz	1.500 m Freistil	20:53,6 Min.

Mark Siebert

2. Platz	400 m Lagen	5:44,3 Min.
2. Platz	200 m Brust	2:50,5 Min.

Günter Uhlich

1. Platz	200 m Brust	3:18,0 Min.
1. Platz	1.500 m Freistil	22:52,6 Min.

Jens Bester

1. Platz	400 m Lagen	5:55,9 Min.
1. Platz	200 m Brust	2:54,9 Min.
1. Platz	200 m Rücken	2:51,0 Min.

Bernd Bienek

3. Platz	200 m Brust	2:55,2 Min.
2. Platz	200 m Rücken	2:51,0 Min.
3. Platz	400 m Lagen	6:13,2 Min.

Dieter Späker

1. Platz	200 m Rücken	2:39,6 Min.
1. Platz	200 m Brust	2:43,4 Min.
2. Platz	1.500 m Freistil	20:39,9 Min.



*Erfolgreichen Teilnehmer in Hamm:
Die Schwimmer des SV 13*

Wasserball-Jugend Siebte

Beim Turnier des VfL Gladbeck belegten unsere D-Jugend-Wasserballer den siebten Platz.

In der Vorrunde gab es ein 2:4 gegen den Bundesliga-Nachwuchs des ASC Duisburg, ein 10:0 gegen den Hohen-

limburger SV und ein 2:10 gegen den späteren Turniersieger SG Hamm/ Brambauer. Das Spiel um Platz sieben gewannen die jungen 13-er wieder gegen Hohenlimburg, diesmal aber nur knapp mit 5:4.

Wasserball Spielplan & Ergebnisse 2011/2012

	Datum	Spielbeginn	Abfahrt	Spielbegegnung			
Di.	08.11.11	20:30		SV 13 I	-	SV Lünen 08	Tr.spiel
So.	13.11.11	18:00	16:00	SV Gronau 10	-	SV 13 C-Jgd.	23 : 6
Sa.	26.11.11	16:15	14:45	WSV Bocholt	-	SV 13 B-Jgd.	verlegt
So.	15.01.12	14:00	13:00	Turnier Gladbeck	-	SV 13 D-Jgd.	1.Pl.
So.	22.01.12	13:00	11:45	Gelsenkirchen	-	SV 13 I	verlegt
So.	29.01.12	10:15	09:00	Vest	-	SV 13 C-Jgd.	verlegt
Mo.	06.02.12	19:10		SV 13 C-Jgd.	-	WSV Bocholt	2 : 18
Sa.	11.02.12	18:15	16:15	Turnier Borghorst	-	SV 13 D-Jgd.	2. Pl.
Fr.	17.02.12	20:30		SV 13 I	-	WSV Bocholt II	17 : 8
Sa.	18.02.12	16:15	14:45	WSV Bocholt	-	SV 13 B-Jgd.	verlegt
Fr.	24.02.12	20:30	18:30	SV Gronau 10	-	SV 13 I	5 : 19
So.	26.02.12	11:15	10:00	Vest	-	SV 13 C-Jgd.	verlegt
Mo.	27.02.12	19:10		SV 13 B-Jgd.	-	SV Gronau 10	verlegt
Mo.	05.03.12	19:10		SV 13 C-Jgd.	-	Vest	verlegt
Mo.	12.03.12	19:10		SV 13 B-Jgd.	-	Vest	8 : 4
Fr.	16.03.12	20:30	18:15	Borghorst	-	SV 13 I	verlegt
Do.	22.03.12	19:15	18:00	Vest	-	SV 13 C-Jgd.	neu



	<i>Datum</i>	<i>Spiel- beginn</i>	<i>Abfahrt</i>	<i>Spielbegegnung</i>		
So.	25.03.12	14:00		Turnier SV 13	– SV 13 D-Jgd.	
Mo.	16.04.12	19:30	18:15	Gelsenkirchen	– SV 13 I	neu
Fr.	20.04.12	20:30	19:00	SV Coesfeld II	– SV 13 I	
Sa.	21.04.12	16:00	14:30	Turnier Vreden	– SV 13 D-Jgd.	
Sa.	28.04.12	16:15	15:00	WSV Bocholt	– SV 13 C-Jgd.	
Sa.	05.05.12	18:15	16:15	Borghorst	– SV 13 C-Jgd.	
Do.	10.05.12	19:45	18.15	TV Vreden	– SV 13 B-Jgd.	
Sa.	12.05.12	16:15	14:14	WSV Bocholt	– SV 13 B-Jgd.	neu
So.	13.05.12	16:00	15:00	Gelsenkirchen	– SV 13 C-Jgd.	
Di.	15.05.12	19:30		SV 13 C-Jgd.	– Vest	neu
Mo.	21.05.12	19:30		SV 13 B-Jgd.	– WSV Bocholt	
Di.	22.05.12	20:15	18:45	WSV Bocholt II	– SV 13 I	
Do.	31.05.12	19:45	18:00	SV Gronau 10	– SV 13 B-Jgd.	
Fr.	01.06.12	20:30		SV 13 I	– SV Münster 91	
Di.	05.06.12	19:30		SV 13 C-Jgd.	– Gelsenkirchen	
Di.	05.06.12	20:30		SV 13 I	– Gelsenkirchen	verlegt
Mo.	11.06.12	19:30		SV 13 B-Jgd.	– TV Vreden	
Di.	12.06.12	20:30		SV 13 I	– Gelsenkirchen	neu
Do.	14.06.12	19:30		SV 13 C-Jgd.	– SV Gronau 10	
Fr.	15.06.12	20:30		SV 13 I	– Borghorst	
Mo.	18.06.12	19:30		SV 13 C-Jgd.	– Borghorst	
Di.	19.06.12	19:30		SV 13 B-Jgd.	– SV Gronau 10	neu
Mi.	20.06.12	19:30	17:30	SV Münster 91	– SV 13 I	
Fr.	22.06.12	20:30		SV 13 I	– SV Coesfeld II	
So.	24.06.12	11:00	09:30	Turnier Gronau	– SV 13 D-Jgd.	
Do.	28.06.12	20:00	18:45	Vest	– SV 13 B-Jgd.	
Fr.	29.06.12	20:30		SV 13 I	– SV Gronau 10	

Termine... Termine... Termine... Termine... 2012

<i>Termine...</i>	23.4., 20.30 Uhr	Jahreshauptversammlung im Vereinsheim
<i>Termine...</i>	9. – 14.5.	Deutsche Meisterschaften – Offene Klasse – in Berlin
<i>Termine...</i>	13.5.	ELE-Triathlon Freibad/Stadion/Wittringen
<i>Termine...</i>	24. – 27.5.	Deutsche Jahrgangsmeisterschaften in Berlin
<i>Termine...</i>	30.6./1.7.	NRW Freiwasser
<i>Termine...</i>	26.8.	Sommerfest des SV 13, Freibadterrasse
<i>Termine...</i>	27./28.10.	DMS-Jugend im Hallenbad (Ausrichter: SV 13)
<i>Termine...</i>	24.11.	Herbstfest im Vereinsheim
<i>Termine...</i>	2.12.	Kinder-Nikolaus

Termine... Termine... Termine... der Masters 2012

<i>Termine...</i>	20. – 22.4.	Deutsche Meisterschaften der Masters „Lange Strecken“ in Köln
<i>Termine...</i>	10. – 16.6.	WM der Masters in Riccione
<i>Termine...</i>	30.6./1.7.	Nordwestfälische Freiwasser-Meisterschaften der Masters in Castrop-Rauxel
<i>Termine...</i>	7./8.7.	NRW-Meisterschaften der Masters „Kurze Strecken“ in Dortmund
<i>Termine...</i>	24. – 26.8.	Deutsche Meisterschaften der Masters „Kurze Strecken“ in Dortmund
<i>Termine...</i>	20./21.10.	NRW-Kurzbahnmeisterschaften Masters in Lünen
<i>Termine...</i>	24./25.11.	DSV-Kurzbahnmeisterschaften Masters in Freibad
<i>Termine...</i>	9.12.	Nordwestfälische Hallen-Meisterschaften der Masters in Gelsenkirchen
<i>Termine...</i>		



Wir danken

Iss' diesmal nicht so üppig wie sonst, die traditionelle GrüÙe-Rubrik. Entweder fahren die SVer über die Wintermonate nicht in Urlaub oder sie schreiben einfach keine Karten mehr. Also bitte: ein kleiner Urlaubsgruß sollte doch demnächst wieder drin sein. Wie sollen wir denn sonst das Vereinsblättken voll kriegen?

LoSi, Jugendwart Dirk Sikorski und Uli Heitfeldt grüÙen aus dem schneebedeckten Österreich. In und um Flachau und Kleinarl herum haben die beiden mal wieder die Pisten unsicher gemacht. Und trotz aller gnadenlosen Pistenjagden hat der Geschäftsführer den Skiurlaub diesmal ohne Unfall überstanden. Selbst beim Après-Ski. Wahrscheinlich weil Uli dabei war!

Wir gratulieren!

„Runde“ Geburtstage feierten:

08.12.11	90 Jahre Magdalene Weber	07.12.11	60 Jahre Terezija Nentwig Maria Pawleta Ferdinand Schell Irmgard Rode Gisela Sommerfeld Otmar Held Harald Lütgenbandes
04.04.12	80 Jahre Karl Amberg Irmgard Winge Christel Busch Maria Rickert Renate Bergmann	06.04.12	Willi Brenner Manfred Wolper Helmut Lindmeyer Herbert Bloch
29.01.12	75 Jahre Heinz Schmeichel Irmgard Baumeister	15.02.12	50 Jahre Hans-Joachim Isfort Gabriele Renz Elisabeth Baumeister Michael Garbe
29.01.12	Helmuth Baumeister		
04.04.12	Ingeborg Basenau Lothar Kinner Erika Laudenschach		
22.12.11	70 Jahre Karl-Heinz Köhler		
10.01.12	Ellen Pütz		
15.01.12	Yvonne van Petten Karl-Heinz Neuhaus		
09.03.12	Susanne Neuhaus		

Wir trauern

Mit großer Bestürzung haben wir die Nachricht erhalten, dass unser langjähriges Vereinsmitglied und ehemaliger Wasserballspieler

Dieter Schaub

im Alter von 56 Jahren verstorben ist.

Dieter gehörte zu der erfolgreichen Wasserballmannschaft in den 70er Jahren, in der er zusammen mit Rüdiger Stahlhut, Dieter Skorski, Günter Wlotzki, Peter Matern und Helmut Wiegmann und vielen anderen Akteuren im SV 13 an den Deutschen Jugend-Wasserballmeisterschaften teilgenommen und als Erstplatzierter der Regionalliga die Spiele um den Aufstieg in die Wasserball-Bundesliga gekämpft hat.

Mit vielen seiner Mannschaftskameraden gehörte Dieter der Westdeutschen Auswahlmannschaft an und hat auch an mehreren Spielen in der Deutschen Jugendnationalmannschaft teilgenommen.

Nach seiner aktiven Zeit als Wasserballer war Dieter lange Zeit am Beckenrand als Schiedsrichter sowohl im Bezirk als auch auf Westdeutscher Ebene tätig.

Als Dieter Mitte der 80er Jahre im Vorstand des SV 13 in Funktion des Wasserballwartes tätig war, ist es seinem großen Einsatz zu verdanken, dass der Wasserballsport im SV 13 wieder aufgebaut wurde.

Wir werden uns immer mit großer Dankbarkeit an seinen wertvollen Einsatz beim SV 13 erinnern.

FEET-BACK

Sport

ios

MANUFATUR
FÜR EINLAGEN



**FÜR HÖCHSTLEISTUNG
IM SPITZENSport**

IOS Innovative Orthopädie Systeme GmbH
Jakob-Kaiser-Straße 7 | D - 47877 Willich Münchheide II
T +49 (0)2154 92 84 - 0 | info@ios-technik.de
Kompetente Partner in Ihrer Nähe finden Sie unter:

ios-sport.com

einzulösen bei der Eröffnung eines neuen
"FUTURE" oder **"FUTURE PLUS"**!

**Kommen Sie mit Ihrem Kind in die
 Volksbank Ruhr Mitte!**

Nur für Neukunden, die bisher noch
 keine Kontoverbindung bei der
 Volksbank Ruhr Mitte haben. Keine
 Barauszahlung. Der Gutschein wird
 auf dem neuen Konto gutgeschrieben.

**Volksbank
 Ruhr Mitte** 
 MEHR BANK. MEHR BERATUNG.

„Mal nicht
 auf der
 Reservebank
 sitzen.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Dein Konto kann mehr: **FUTURE**

- attraktive Guthabenverzinsung
- tolle Geschenke warten auf Dich
- 19.200 gebührenfreie Geldautomaten 
- **VRBankCard** im Future-, Schalke 04-Design o. mit eigenem Lieblingsfoto
- Jugendclub mit vielen Extras

**Volksbank
 Ruhr Mitte** 

MEHR BANK. MEHR BERATUNG.